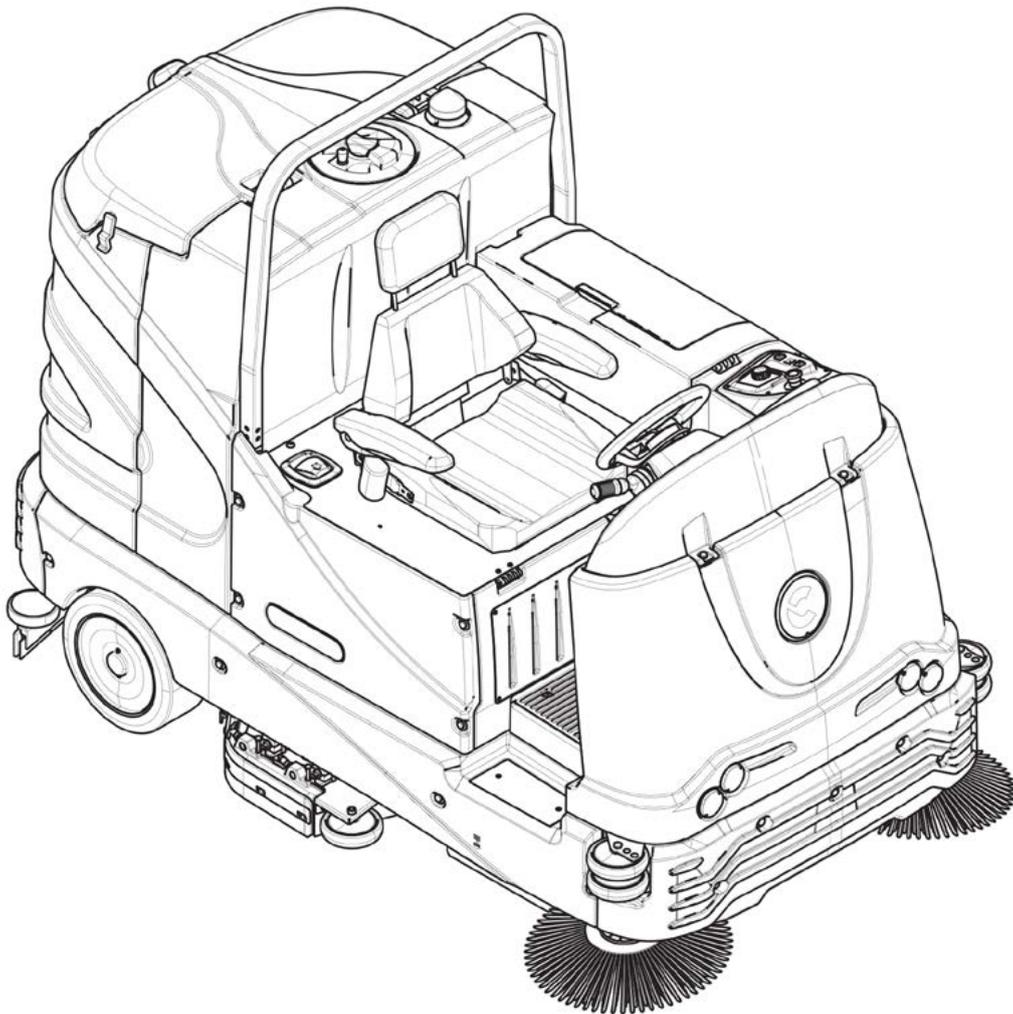




C120 biFuel *essential*



SCRUBBING MACHINES

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



INHALTSANGABE

INHALTSANGABE	3
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	5
IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	5
HAUPTBESTANDTEILE DER MASCHINE	6
BAUTEILE DER BEDIENTAFEL	7
ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS	8
ZIELGRUPPE	8
AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG	8
ANNAHME DER MASCHINE	8
VORWORT	8
KENNDATEN	8
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	8
BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG	8
SICHERHEITSINFORMATIONEN	8
BESTIMMUNGEN	8
AN DER MASCHINE VERWENDETE AUFKLEBER	9
AUF DER MASCHINE VERWENDETE SYMBOLE	11
TYPENSCHILD	11
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	11
TECHNISCHE DATEN	12
UMSCHLAGEN DER VERPACKTEN MASCHINE	13
AUSPACKEN DER MASCHINE	13
BEFÖRDERN DER MASCHINE	13
VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND	13
VORBEREITUNG DER MASCHINE	14
WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN.....	14
ZU VERWENDENDER KRAFTSTOFFTYP	14
KRAFTSTOFF TANKEN.....	14
AUSTAUSCH DER FLÜSSIGGASFLASCHE	15
BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS	16
REINIGUNGSLÖSUNG VERSION OHNE CDS	16
BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS AUSFÜHRUNG MIT CDS	16
EINSETZEN DES FILTERS IN DAS WASSERSYSTEM	17
MONTAGE DER BÜRSTEN AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF.....	17
MONTAGE DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN.....	17
VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	18
ARBEITSEINSATZ	18
WAHLSCHALTER DRIVE SELECT	19
STUNDENZÄHLER.....	19
AUSWAHL DER FAHRTRICHTUNG.....	20
EINSTELLUNG DER FAHRGESCHWINDIGKEIT	20
HUPE	20
DURCHFLUSSREGELUNG REINIGUNGSLÖSUNG.....	20
FUNKTION AKTIVIERUNG KEHRBÜRSTENKOPF.....	21
FUNKTION EXTRADRUCK	21

FUNKTION SEITLICHE VERSCHIEBUNG DES BÜRSTENKOPFGESTELLS.....	21
FUNKTION AUTOMATISCHE REINIGUNGSMITTELDOSIERUNG (AUSFÜHRUNG MIT CDS).....	21
WARTUNGSLEUCHTEN (OPTIONAL).....	21
FUNKTION ARBEITSSCHEINWERFER.....	21
NOTSTOPPTASTE	22
BREMSKONTROLLE.....	22
GERINGER INHALT DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS	22
GERINGER INHALT DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS	22
SAUGLANZENKIT ZUM AUFGSAUGEN VON FLÜSSIGKEITEN (OPTIONAL).....	23
TANKREINIGUNGSKIT (OPTIONAL)	23
BEI ARBEITSENDE.....	24
EMPFOHLENE INSTANDHALTUNGSARBEITEN.....	25
REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS	26
REINIGUNG DER SEITLICHEN SPRITZSCHUTZGUMMIS AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF	26
REINIGUNG DER BÜRSTEN DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS.....	26
REINIGUNG DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN	27
LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS.....	28
ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS.....	28
REINIGUNG DER SCHMUTZWASSERTANKFILTER.....	28
ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS	29
REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMFILTERS.....	29
REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS	29
AUSSERPLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN	29
ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL.....	30
AUSTAUSCH DES SPRITZSCHUTZES AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF.....	30
AUSTAUSCH DES SPRITZSCHUTZES AM KEHRBÜRSTENKOPF.....	30
AUSTAUSCH DER BÜRSTEN AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF.....	31
AUSTAUSCH DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN.....	31
EINSTELLUNGEN	32
EINSTELLEN DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL.....	32
EINSTELLUNG DES SEITLICHEN SPRITZSCHUTZES DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS.....	33
EINSTELLUNG DES SEITLICHEN SPRITZSCHUTZES DES KEHRBÜRSTENKOPFS.....	33
ENTSORGUNG.....	33
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN	34
FEHLERBEHEBUNG.....	35

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

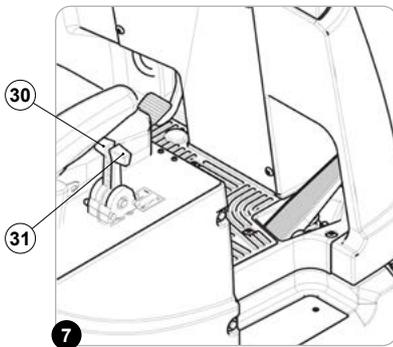
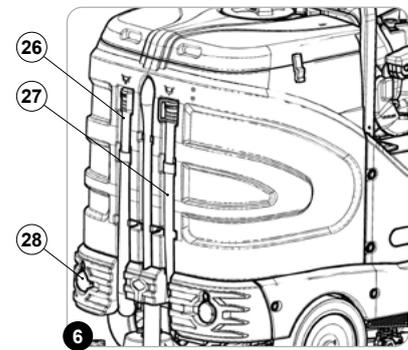
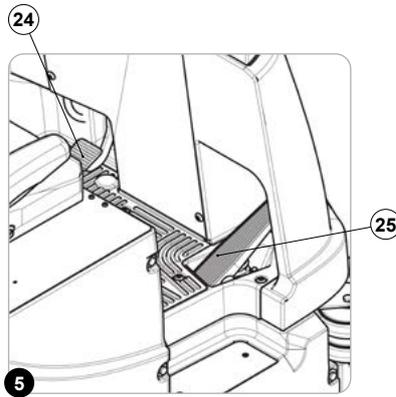
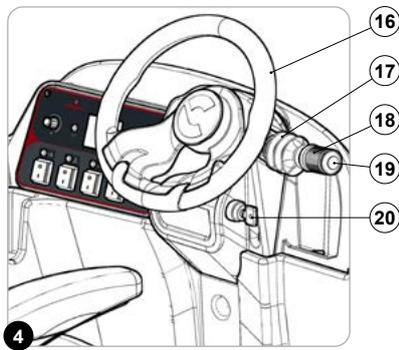
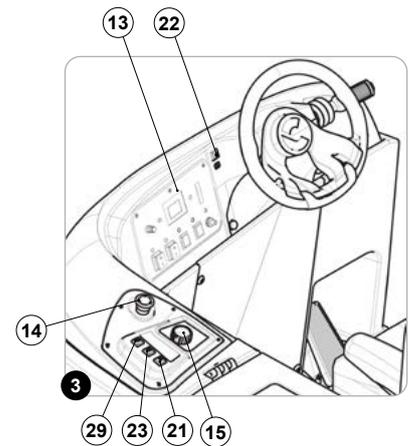
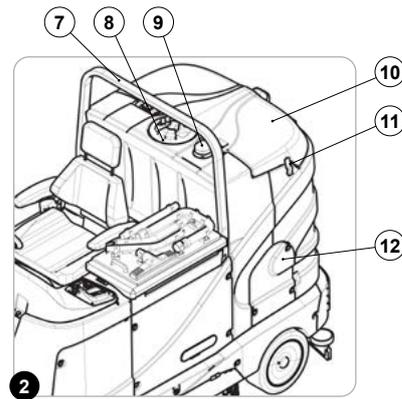
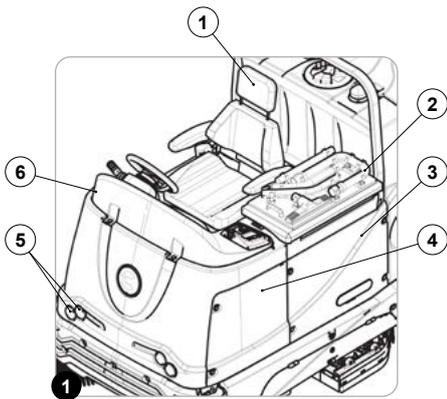
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine bitte aufmerksam die Anweisungen in diesem Dokument und jene die im Dokument "ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN" enthalten sind, das der Maschine beige packt ist (Dokumentencode 10083659).

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

	Symbol offenes Buch mit i: Zeigt an, dass die Bedienungsanleitung eingesehen werden muss.
	Symbol offenes Buch: Zeigt dem Bediener an, dass er vor der Benutzung des Geräts die Bedienungsanleitung lesen muss.
	Symbol für überdachten Ort: Die Arbeiten, denen dieses Symbol vorangestellt ist, müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.
	Informationssymbol: Gibt dem Bediener eine zusätzliche Information für eine noch bessere Benutzung des Geräts.
	Warnsymbol: Zur Sicherheit von Bediener und Gerät müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.
	Gefahrensymbol für ätzende Stoffe: Weisten den Bediener darauf hin, stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch ätzende Stoffe zu vermeiden.
	Gefahrensymbol hinsichtlich des Austretens von Batteriesäure: Weist den Bediener auf die Gefahr des Austretens von Batteriesäure oder Säureexhalationen während des Aufladens derselben hin.
	Gefahrensymbol für fahrende Stapler: Zeigt an, dass für den Umschlag des verpackten Produkts geeignete Stapler, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, verwendet werden müssen.
	Symbol Raum unbedingt lüften: Weist den Bediener darauf hin, den Raum während des Aufladens der Batterien zu lüften.
	Symbol für Schutzhandschuhpflicht: Zeigt dem Bediener an stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen durch scharfkantige Teile zu vermeiden.
	Symbol der obligatorischen Verwendung von Werkzeugen: Weist den Bediener auf die Notwendigkeit der Verwendung von Werkzeugen hin, die nicht in der Maschinenverpackung enthalten sind.
	Symbol Betreten verboten: Weist den Bediener auf das Verbot des Betretens von Maschinenbestandteilen hin, um schwere Verletzungen des Bedieners zu vermeiden.
	Recycling-Symbol: Weist den Bediener darauf hin, alle Vorgänge den am Verwendungsort des Geräts geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechend auszuführen.
	Entsorgungssymbol: Bei der Entsorgung des Geräts müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.

HAUPTBESTANDTEILE DER MASCHINE



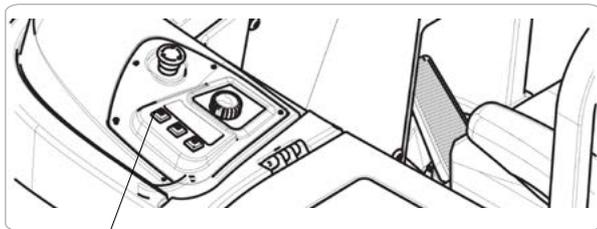
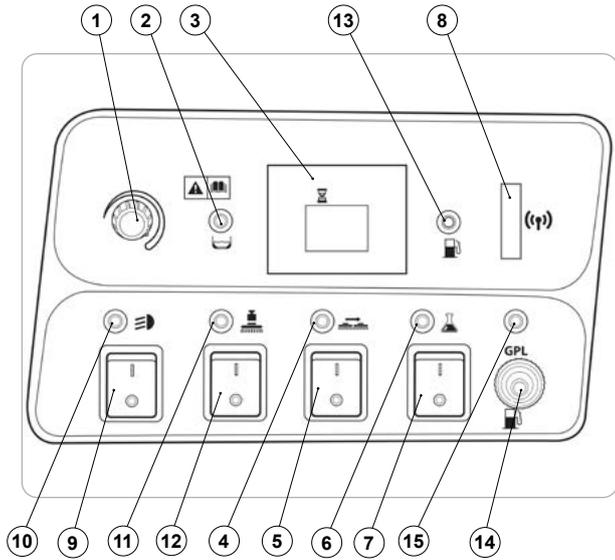
Die Hauptbestandteile der Maschine sind:

1. Sitz
2. Flüssigkeits-Sauglanze.
3. Fach für Flüssiggasflasche
4. Gehäuse der Elektroanlagen-Schalttafel
5. Frontscheinwerfer
6. Instrumentenbrettgehäuse
7. Schwimmer-Kit für Dauereinsatz (optional)
8. Wasserfüllverschluss
9. Blinkleuchte
10. Tankdeckel
11. Feststellhaken Tankdeckel
12. Saugmotorengehäuse
13. Bedienfeld.
14. Notstopptaste
15. Arbeitsprogrammwahlschalter (Drive Select)
16. Lenker
17. Hebel für Fahrtrichtungswahl
18. Drehknopf Vorwärtsgeschwindigkeit
19. Hupentaste
20. Schlüsselhauptschalter
21. Steuertaste des Sauglanzenkits zum Aufsaugen von Flüssigkeiten.
22. Steuerungstaste Wartungsbeleuchtung
23. Steuertaste Sprühpistolen-Kit.

24. Betriebsbremspedal
25. Vorwärtsgangpedal
26. Ablaufschlauch Reinigungslösungsfach
27. Ablaufschlauch Wiederverwertungslösungsfach
28. Hintere Scheinwerfer
29. Steuertaste Aktivierung Kehraggregat
30. Steuerhebel zum Anlassen des Verbrennungsmotors.
31. Steuerhebel Drehzahl Verbrennungsmotor.

BAUTEILE DER BEDIENTAFEL

Die Bedientafel der Essential-Ausführung besteht aus folgenden Teilen:



16

1. Einstellknopf für Reinigungslösungsdurchfluss
2. Rote Kontrollleuchte als Hinweis für niedrigen Reinigungsmittelstand (gültig für die Ausführungen ohne Kit automatische Reinigungsmitteldosiervorrichtung) oder als Hinweis für geringen Wasserstand (gültig für die Ausführungen mit Kit automatische Reinigungsmitteldosiervorrichtung)
3. Kontrolldisplay
4. Grüne Kontrollleuchte als Hinweis für Aktivierung der seitlichen Verschiebung des Bürstenkopfgestells
5. Steuerschalter seitliche Verschiebung des Bürstenkopfgestells
6. Grüne Kontrollleuchte als Hinweis für Aktivierung der Reinigungsmittelpumpe (gültig für die Ausführungen mit Kit automatische Reinigungsmitteldosiervorrichtung)
7. Steuerschalter Reinigungsmittelpumpe
8. Schlitz zum Einführen des Badge (gültig für die Ausführungen mit automatischem Flottenmanagementsystem)
9. Steuerschalter Arbeitsscheinwerfer
10. Grüne Kontrollleuchte als Hinweis für Aktivierung der Arbeitsscheinwerfer
11. Grüne Kontrollleuchte als Hinweis für Aktivierung der Funktion Extradruck Bürstenkopfgestell
12. Steuerschalter für Aktivierung der Funktion Extradruck Bürstenkopfgestell
13. Rote Kontrollleuchte.
Zeigt einen niedrigen Kraftstoffstand im Tank an (Reserve).
14. Wahlschalter: Dient zur Umstellung der Kraftstoffversorgung von Benzin auf LPG und umgekehrt.
15. Leuchtanzeige: Zeigt die Startphase an.
16. Steuertaste Aktivierung Kehraggregat

ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle für den Einsatz der Maschine notwendigen Informationen auf die beste, unabhängigste und sicherste Art und Weise zu erteilen. Es enthält Informationen in Hinblick auf technische Aspekte, die Sicherheit, den Betrieb, den Maschinenstillstand, die Instandhaltung, die Ersatzteile und die Entsorgung. Vor jeglichem Umgang mit der Maschine müssen die Bediener und qualifizierten Techniker die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur korrekten Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

ZIELGRUPPE

Dieses Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die mit der Instandhaltung der Maschine betrauten Fachtechniker. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den geschulten Technikern vorbehalten sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung muss in ihrem Umschlag in unmittelbarer Nähe der Maschine, vor Flüssigkeiten und anderen Einflüssen, die ihre Lesbarkeit beeinträchtigen können, geschützt, aufbewahrt werden.

ANNAHME DER MASCHINE

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORWORT

Jede Scheuersaugmaschine kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn sie korrekt bedient und regelmäßig gewartet wird, lesen Sie dazu die Beschreibung in den beigefügten Unterlagen. Wir bitten deshalb, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die **C120 Bifuel** ist eine Scheuersaugmaschine, die unter Einsatz der mechanischen Wirkung von drei Scheibenbürsten unter Hinzufügung der chemischen Wirkung einer Lösung aus Wasser und Reinigungsmittel in der Lage ist, eine Vielzahl von Bodenbelägen und Verschmutzungen zu reinigen, indem während ihrer Vorwärtsbewegung der entfernte Schmutz und die nicht vom Boden absorbierte Reinigungslösung aufgenommen werden. **Die Maschine darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.**

BEABSICHTIGTE VERWENDUNG – VORGESEHENE VERWENDUNG

Dieser Scheuersauger wurde für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut. Der Scheuersauger eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichböden jeglicher Art. Die Scheuersaugmaschine ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.

 **ACHTUNG:** Die Maschine eignet sich nicht für den Einsatz bei Regen und darf keinen Wasserstrahlen ausgesetzt werden.

Es ist ausdrücklich  **VERBOTEN**, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Zudem ist das Gerät nicht als Beförderungsmittel für Personen oder Gegenstände geeignet.

 **ES IST VERBOTEN** die Maschine in schlecht belüfteten Räumen zu starten oder zu benutzen, ohne die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um eine Konzentration der Abgase des Verbrennungsmotors zu vermeiden.

 **IST ES VERBOTEN** auf öffentlichen Straßen zu fahren, da die Maschine nicht für den Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassen ist.

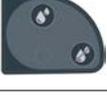
SICHERHEITSINFORMATIONEN

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Unfallverhütungsprogramme können nur bei umfassender Mitarbeit der direkt für den Maschinenbetrieb verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

BESTIMMUNGEN

Sämtliche Bezugnahmen in diesem Handbuch auf vor und zurück, vorne und hinten, rechts und links gelten aus der Sicht des Bedieners im Fahrersitz mit den Händen am Lenkrad.

AN DER MASCHINE VERWENDETE AUFKLEBER

	<p>Hauptschaltersymbol: Es wird an der im vorderen Teil der Maschine befindlichen Bedientafel verwendet und zeigt den Hauptschalter an.</p>
	<p>Etikett für das Bedienelement der Hupe: Wird in der Nähe der Lenksäule verwendet und zeigt die Steuertaste für die Hupe an.</p>
	<p>Aufkleber zur Steuerung des Reinigungsmittelhahns: Wird in der Nähe der Lenksäule verwendet, um auf den Steuerhebel des Reinigungslösungsventils hinzuweisen.</p>
	<p>Aufkleber mit Hinweis darauf, die Bedienungs- und Wartungsanleitung zu lesen: Wird in der Nähe der Lenksäule verwendet und weist darauf hin, vor dem Maschineneinsatz die Bedienungs- und Wartungsanleitung zu lesen.</p>
	<p>Aufkleber Betreten verboten: Wird auf der Maschine angebracht, um die Flächen zu kennzeichnen, die nicht betreten werden dürfen, um Personen- oder Maschinenschäden zu vermeiden.</p>
	<p>Aufkleber mit Hinweis auf die Gefahr des Einklemmens der Hände: Weist auf eine Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Hände zwischen zwei Flächen hin.</p>
	<p>Warnschild: Es wird in der Maschine verwendet, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er vor dem erstmaligen Gebrauch des Geräts die Bedienungs- und Wartungsanleitung (dieses Dokument).</p>
	<p>Verbotsschild für Saugen - Einkehren: Wird an der Maschine verwendet, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er mit der Maschine keine entflammaren und/oder explosive Stäube und/oder Flüssigkeiten oder glühende Partikel einsaugen oder einkehren darf.</p>
	<p>Hinweisschild tägliche Pflege des Lösungsmittelfilters: Es wird in der Maschine verwendet und weist den Bediener darauf hin, dass der Reinigungslösungstankfilter nach jedem Gebrauch gereinigt werden muss.</p>
	<p>Aufkleber für Saugmotorfilter: Wird im Saugdeckel verwendet, kennzeichnet den Luftfilter am Saugmotoreingang und weist darauf hin, dass der Filter nach jedem Gebrauch der Maschine gereinigt werden muss.</p>
	<p>Aufkleber Füllstandskontrolle Bremsanlagenöl: Wird in der Nähe der Ölwanne der Bremsanlage angebracht, um daran zu erinnern, den Ölstand in der Wanne zu kontrollieren. Im unteren Teil des Etiketts wird das für das Bremssystem empfohlene Öl angegeben.</p>
	<p>Schild Höchsttemperatur beim Befüllen des Reinigungslösungstanks: Wird im oberen Teil des Reinigungslösungstanks der Maschine angebracht, um die Höchsttemperatur anzugeben, die das Wasser aufweisen muss, um den Lösungstank unter völlig sicheren Bedingungen auffüllen zu können.</p>
	<p>Hinweisschild Gefahr beim Bewegen des Schrub-Bürstenkopfs: Wird am Bürstenkopf verwendet, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass der Bürstenkopf seitlich ausfahren kann.</p>
	<p>Schild für die Fahrtrichtungsauswahl der Maschine: Wird in der Nähe des Lenkers verwendet um anzuzeigen, wie der Fahrtrichtungssteuerhebel der Maschine zu betätigen ist.</p>
	<p>Schild für die Bedienung der Notbeleuchtung (optional): Wird in der Nähe des Lenkers verwendet, um auf die Steuerungstaste der Notbeleuchtung hinzuweisen.</p>
	<p>Lokalisierungsschild Sprühpistole (optional): Wird im hinteren Teil der Maschine verwendet um den Haken zum Einhängen der Sprühpistole zu kennzeichnen.</p>



Lokalisierungsschild Flüssigkeits-Sauglanze (optional):

Wird an der Maschine verwendet, um auf das Staufach für die Flüssigkeits-Sauglanze hinzuweisen.



Positionsschild Reinigungsmittelkanister (CDS-Ausführungen):

Wird an der Maschine verwendet, um auf die Position des Reinigungsmittelkanisters hinzuweisen.



Positionsschild Sensor für die Geschwindigkeitseinstellung in Kurvenlage:

Wird an der Maschine verwendet, um zu erläutern, wie der Sensor für die Verringerung der Geschwindigkeit in Kurvenlage richtig positioniert werden muss.



Schild Prozentsatz der Reinigungsmittelnutzung (CDS-Ausführungen):

Es befindet sich in der Nähe des Reinigungsmittelkanisters. Hier findet man die Bedienungsanleitung für Standard- oder Konzentrat-Reinigungsmittel.



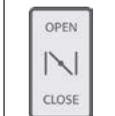
Warnschild in Bezug auf die Benutzung der Wasseranlage (CDS-Ausführungen):

Es wird an der Maschine verwendet, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen soll (dieses Dokument), bevor er das Gerät mit dem automatischen Dosiersystem der Reinigungslösung benutzt.



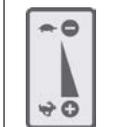
pH-Schild (CDS-Ausführungen):

Es befindet sich auf dem Reinigungsmittelkanister, um den pH-Wert des zu benutzenden Reinigungsmittels anzuzeigen.



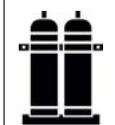
Schild Starter Verbrennungsmotor:

Dieses ist in der Nähe des Starterhebels des Verbrennungsmotors angebracht.



Schild zur Einstellung der Drehzahl des Verbrennungsmotors:

Dieses ist in der Nähe des Hebels zur Einstellung der Drehzahl des Verbrennungsmotors angebracht.



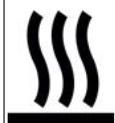
Schild Fixierung der Flüssiggasflasche:

Es wird in der Nähe der Flüssiggasflasche angebracht, um auf die Verpflichtung hinzuweisen, die Flasche mit geeigneten Befestigungsmitteln zu sichern.



Schild Gefahr explosives komprimiertes Gas:

Es wird in der Nähe der Flüssiggasflasche angebracht, um anzuzeigen, dass die Flasche komprimiertes, hochexplosives Gas enthält.



Aufkleber Verbrennungsgefahr:

Er wird in der Nähe des Verbrennungsmotors angebracht, um auf die Verbrennungsgefahr bei Berühren bestimmter Oberflächen hinzuweisen.



Aufkleber mit Verbot Brände mit Wasser zu löschen:

Er wird in der Nähe des Kraftstofftanks des Verbrennungsmotors angebracht, um anzuzeigen, dass Brände nicht mit Wasser gelöscht werden dürfen.



Aufkleber mit Verbot sich offenen Flammen zu nähern:

Er wird in der Nähe des Kraftstofftanks des Verbrennungsmotors angebracht, um anzuzeigen, dass es verboten ist sich jeglicher Art von offenen Flammen zu nähern.



Schild Kraftstoff (Benzin):

Es wird in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens angebracht.

AUF DER MASCHINE VERWENDETE SYMBOLE



Symbol Ablassschlauch Schmutzwassertank:

Wird im hinteren Teil der Maschine verwendet, um den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks zu kennzeichnen.



Symbol Ablassverschluss Reinigungslösungstank:

Wird im hinteren Teil der Maschine verwendet, um den Ablassverschluss des Reinigungslösungstanks zu kennzeichnen.



Symbol LPG:

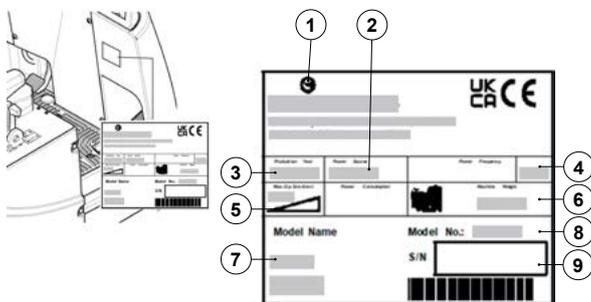
Es ist im Siebdruckverfahren auf die Bedientafel gedruckt und gibt an, welche Stellung der Wahlschalter einnehmen muss, um die Maschine mit Flüssiggas zu versorgen.



Symbol Kraftstoff:

Es ist im Siebdruckverfahren auf die Bedientafel gedruckt und gibt an, welche Stellung der Wahlschalter einnehmen muss, um die Maschine mit Benzin zu versorgen.

TYPENSCHILD



1. Firmenname und Anschrift des Herstellers
2. Nennleistung in W
3. Herstellungsjahr der Maschine
4. Schutzart IP der Elektroanlage der Maschine.
5. Der Wert der maximalen Steigung, die bei der Arbeit bewältigt werden kann, in Prozent.
6. Gesamtmasse der Maschine
7. Handelsname der Maschine
8. Modellnummer der Maschine.
9. Seriennummer der Maschine

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Die unterzeichnete Herstellerfirma:

COMAC S.p.A.

Via Maestri del Lavoro, 13

37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

**SCHEUERSAUGMASCHINEN Mod.
C120 BIFUEL**

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2014/30/EU: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Übereinstimmung ist auch mit folgenden Normen gegeben:

- EN 60335-1:2012/A11:2014/A13:2017/A1:2019/A14:2019/A2:2019/A15:2021
- EN 60335-2-72:2012
- EN 12100:2010
- EN 61000-6-2:2005/AC:2005
- EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012
- EN 62233:2008/AC:2008

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Maestri del Lavoro, 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio (VR), 01/12/2023

Comac S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo

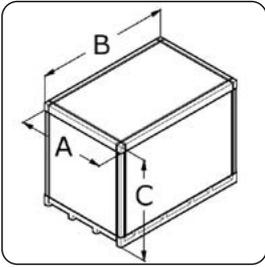


TECHNISCHE DATEN	ME [KMS]	C120 Bifuel
Nennleistung der Maschine	W	6430
Theoretische Produktivität bis	m ² /h	14300
Arbeitsbreite (Schrubbürstenkopf)	mm	1230
Arbeitsbreite (Kehrbürstenkopf)	mm	1430
Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters	l	15
Saugfußbreite	mm	1350
Bürsten Schrubbürstenkopf (Anzahl - Ø Außenborsten)	Anz. - mm	3 - 430
Bürsten Kehrbürstenkopf (Anzahl - Ø Außenborsten)	Anz. - mm	2 - 160
Verbrennungsmotor (5)		HONDA
Art des Kraftstoffs		Benzin
Kraftstofftankinhalt	l	20
Abmessungen der Flüssiggasflasche	mm	Ø 320 x 700
Motor Schrubbürstenkopf [Anzahl - (Spannung - Nennleistung)]	V - W	3 - (36 - 750)
Motor Kehrbürstenkopf [Anzahl - (Spannung - Nennleistung)]	V - W	2 - (36 - 350)
Drehzahl Einzelbürste Schrubbürstenkopf	rpm	180
Drehzahl Einzelbürste Kehrbürstenkopf	rpm	650
Seitliche Verschiebung Schrubb-Bürstenkopfgestell	mm	75
Auf den Bürstenkopf ausgeübtes Gewicht	kg	60÷150
Antriebsmotor (Spannung - Nennleistung)	V - W	36 - 2000
Maximal überwindbare Steigung (Programm "Überstellung" mit leeren Tanks)	%	19
Höchstgeschwindigkeit (mit Transportprogramm)	Km/h	10
Maximale Arbeitsgeschwindigkeit	Km/h	7,7
Saugmotor [Anzahl - (Spannung - Leistung)]	V - W	2 - (36 - 650)
Unterdruck Sauggruppe	mbar	190
Max. Fassungsvermögen des Reinigungslösungstanks	l	320
Max. Fassungsvermögen des Schmutzwassertanks	l	320
Maximales Fassungsvermögen des Reinigungsmittelkanisters (CDS-Ausführungen)	l	16
Wendekreis bei einer 180°-Wende (ohne vordere und hintere Stoßstangen und Saugfußgestell)	mm	3200
Abmessungen der Maschine (Länge - Breite(1) - Höhe)	mm	2420-1310-1830
Gewicht der Maschine(2)	kg	923
Gewicht der Maschine beim Überstellen(3)	kg	949
Gewicht der Maschine beim Arbeitseinsatz(4)	kg	1376
Schalldruckpegel (ISO 11201, EN 60335-2-72) (LpA)	dB (A)	87
Schalleistungspegel	dB (A)	102
Unsicherheit KpA	dB (A)	1.5
Vibrationspegel am Arm des Bedieners (ISO 5349-1, EN 60335-2-72)	m/s ²	<2.5
Vibrationspegel am Körper des Bedieners (ISO 2631-1, EN 60335-2-72)	m/s ²	<0.5
Messunsicherheit der Schwingungen		1.5%

Hinweis:

- (1) Maschinenbreite: bezieht sich auf die Breite der Maschine ohne an der Maschine montiertem Saugfuß.
- (2) Gewicht der Maschine: bezieht sich auf das Gesamtgewicht der Maschine: Kraftstofftank leer; Tanks (Reinigungsmittelkanister - Schmutzwassertank) leer und kein Bediener an Bord.
- (3) Gewicht der Maschine beim Überstellen: bezieht sich auf das Gesamtgewicht der Maschine, mit aufgefülltem Kraftstofftank; mit leeren Tanks (Reinigungsmittelkanister - Schmutzwassertank) und ohne Bediener an Bord.
- (4) Gewicht der Maschine beim Arbeitseinsatz: bezieht sich auf das Gesamtgewicht der Maschine, mit aufgefülltem Kraftstofftank; mit vollem Reinigungsmittelkanister und mit Bediener an Bord (75 kg).
- (5) Die technischen Daten des Verbrennungsmotors entnehmen Sie bitte der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Motorherstellers.

UMSCHLAGEN DER VERPACKTEN MASCHINE



Das Gesamtgewicht der Maschine samt Verpackung beträgt:

- C120 Bifuel = 1053 kg

Die Gesamtverpackungsmaße sind wie folgt: A = 1860 mm B = 2450 mm C = 1610 mm

i ACHTUNG: Es wird empfohlen, für einen eventuellen Transport der Maschine alle zur Verpackung gehörenden Bestandteile aufzuheben.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie zum Bewegen des verpackten Produkts Stapler, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und für die Abmessungen und das Gewicht der Verpackung geeignet sind.

AUSPACKEN DER MASCHINE

Die Maschine ist in einer spezifischen Verpackung enthalten. Zum Entnehmen der Maschine aus der Verpackung wie folgt vorgehen:

1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.

i HINWEIS: Als Bezug die auf den Karton aufgedruckten Piktogramme benutzen.

2. Entfernen Sie die äußere Verpackung.

⚠ HINWEIS: Die Maschine ist in einer spezifischen Verpackung enthalten. Die Verpackungselemente (Kunststoffbeutel, Klammern, usw.) müssen als potentielle Gefahrenquellen außerhalb der Reichweite von Kindern, Schutzbedürftigen, usw. aufbewahrt werden.

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

3. Im rückseitigen Teil der Maschine eine geeignete Fläche positionieren.

⚠ ACHTUNG: Die Neigung der Fläche muss derart sein, dass während des Herunterfahrens der Maschine Schäden an dieser vermieden werden.

4. Die Maschine ist mit Keilen an der Palette befestigt, diese Keile entfernen.

5. Schieben Sie die Maschine über die Stützrampe von der Palette.

⚠ VORSICHT: Prüfen Sie während dieses Vorgangs, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Maschine befinden.

BEFÖRDERN DER MASCHINE

Um die Maschine unter sicheren Bedingungen zu transportieren, wie folgt vorgehen:

1. Überprüfen Sie, ob der Reinigungslösungstank und der Schmutzwassertank leer sind, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe die Absätze "[LEEREN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)" e "[LEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS](#)").
2. Die Maschine befindet sich auf dem Transportmittel.

⚠ HINWEIS: Sichern Sie die Maschine entsprechend den im Verwendungsland geltenden Bestimmungen (gemäß 2014/47/EU), damit diese nicht verrutschen und umkippen kann.

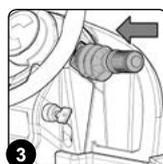
VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND

Die einzelnen Arbeitsschritte, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen und so die Arbeiten unter absolut sicheren Bedingungen ausführen zu können sind im Folgenden aufgeführt.

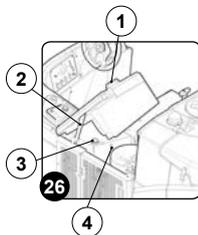
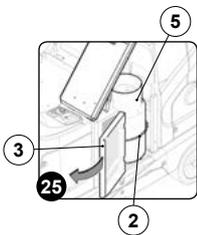
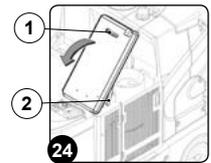
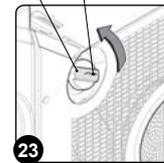
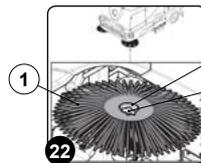
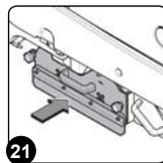
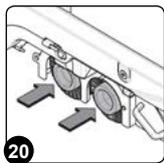
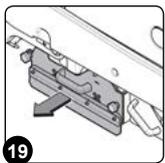
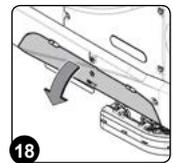
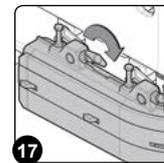
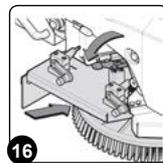
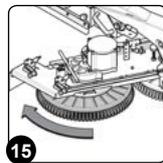
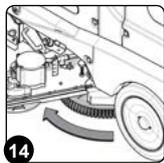
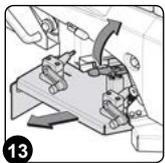
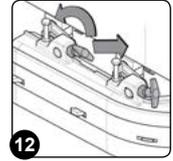
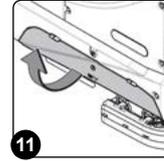
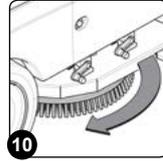
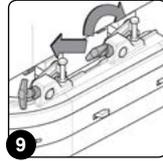
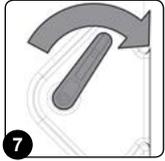
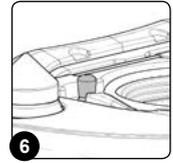
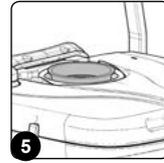
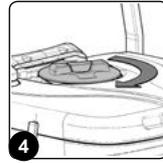
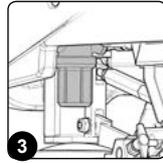
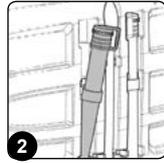
1. Überprüfen Sie, ob der Reinigungsmitteltank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe Absatz "[ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS](#)").
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe Absatz "[ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS](#)").
3. Prüfen Sie, ob der Kehrgutbehälter leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn (siehe Absatz "[LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS](#)").
4. Drehen Sie den Schlüssel (**Abb. 1**) und starten Sie den Verbrennungsmotor.
5. Betätigen Sie die Bedientafel I-Drive (**Abb. 2**). Wählen Sie das Programm der Überstellung (siehe Absatz "[WAHLSCHALTER DRIVE SELECT](#)").

i HINWEIS: Auf diese Weise werden sowohl das Bürstenkopfgestell als auch das Saugfußgestell in Ruhestellung gebracht.

6. Bringen Sie den Hebel in die Position "Leerlauf"; bewegen Sie den Hebel in die durch den Pfeil angezeigte Richtung (**Abb. 3**).
7. Drehen Sie den Schlüssel auf "0" (**Abb. 4**).



VORBEREITUNG DER MASCHINE



WARTUNG UND ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Beachten Sie zur Wartung und zum Aufladen der Batterien die Anweisungen des Batterieherstellers. Wenn die Batterien verbraucht sind, müssen sie von geschultem Fachpersonal abgeklemmt werden.

 **HINWEIS:** Die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall eingestuft werden, müssen unbedingt bei einer gesetzlich zur Entsorgung zugelassenen Einrichtung abgegeben werden.

ZU VERWENDENDER KRAFTSTOFFTYP

Hinweise welcher Kraftstoff für die Maschine verwendet werden soll, finden Sie in der Betriebs- und Wartungsanleitung des Verbrennungsmotors.

KRAFTSTOFF TANKEN

 **GEFAHR:** Benzin ist extrem entzündlich und explosiv. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Betanken abkühlen.

 **GEFAHR:** Der zum Auffüllen des Kraftstoffs eingerichtete Bereich muss gut belüftet sein. Den Motor nie im Inneren eines Gebäudes auffüllen, in dem die Benzindämpfe mit Feuer und Funken in Kontakt geraten können.

 **GEFAHR:** Benzin ist extrem und leicht entzündlich. Einen gebührenden Abstand zu offenen Flammen einhalten und Kraftstoff nie schütteln. Am Ort des Befüllens nicht rauchen! Statische Energie des Körpers ableiten, bevor Sie sich dem Kraftstofftank nähern.

-  **HINWEIS:** Um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden, sollten stets Schutzhandschuhe getragen werden. Kraftstoffe können Lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Den Kontakt von Produkten auf Mineralölbasis mit Haut und Augen vermeiden. Während des Auffüllens Handschuhe tragen. Die Schutzkleidung häufig wechseln und reinigen.
-  **HINWEIS:** Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, um den vorliegenden Überdruck langsam abzulassen, damit kein Kraftstoff herauspritzen kann.
-  **HINWEIS:** Die Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
-  **HINWEIS:** Achten Sie zum Schutz der Umwelt darauf, dass kein Kraftstoff in den Boden gelangt.
-  **HINWEIS:** Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, die Maschine sofort reinigen.
-  **HINWEIS:** Nach dem Auffüllen den Tankdeckel fest verschrauben. Den Tankdeckel stets ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen fest anziehen. Der Deckel darf sich während des Maschinengebrauchs nicht lösen.
-  **HINWEIS:** Den Tank auf eventuelle Verluste oder geringe Dichtheit kontrollieren. Bei austretendem Kraftstoff die Maschine nicht in Betrieb nehmen und nicht mit dieser arbeiten.
-  **HINWEIS:** Kraftstoff nur in gesetzlich zulässigen Behältern, die entsprechend gekennzeichnet werden, aufbewahren.
-  **HINWEIS:** Der Verbrennungsmotor darf nur mit dem Kraftstoff versorgt werden, der in der Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors angeführt ist. Dieses Dokument ist dem folgenden Handbuch beigelegt.
-  **HINWEIS:** Füllen Sie den Kraftstofftank nicht übermäßig. Wird zu viel Kraftstoff eingefüllt, kann dieser während des Lenkens des Fahrzeugs ausrinnen. Kraftstoff kann auch austreten, wenn sich sein Volumen bei einer hohen Umgebungstemperatur ausdehnt.
-  **HINWEIS:** Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung des Verbrennungsmotors aufmerksam durch, um sicher zu sein den richtigen Kraftstoff zu verwenden. Wird falscher Kraftstoff getankt, können der Motor und das Versorgungssystem schwer beschädigt werden.
-  **HINWEIS:** Wurde ein falscher Kraftstofftyp getankt, muss vor dem Anlassen des Motors ein Fachmann angefordert werden. Wird nämlich der Motor mit falschem Kraftstoff gestartet, können der Motor und das Versorgungssystem schwer beschädigt werden.

Zum Tanken gehen Sie wie beschrieben vor.

1. Bringen Sie die Maschine in den zum Auftanken vorgesehenen Bereich.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Absatz "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Nehmen Sie den Tankdeckel (1) ab (**Abb. 23**), nachdem Sie den Schlüssel (2) um eine Vierteldrehung nach links gedreht haben.
4. Befüllen Sie den Tank mit dem entsprechenden Kraftstoff.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel (1) ein (**Abb. 1**) und drehen Sie den Schlüssel (2) eine Vierteldrehung nach rechts.

AUSTAUSCH DER FLÜSSIGGASFLASCHE

-  **GEFAHR:** Der Austausch der Flüssiggasflasche darf nicht in der Nähe von offenem Feuer, Glut oder in Betrieb befindlichen Elektrogeräten erfolgen.
-  **GEFAHR:** Vor dem Auswechseln der Gasflasche sicherstellen, dass der Hahn der zu ersetzenden Flasche und der der vollen Flasche gut verschlossen ist.
-  **GEFAHR:** Flüssiggasflaschen müssen immer von autorisierten Händlern gekauft werden. Es ist gefährlich und gesetzlich verboten, Flaschen aus Autogas-Zapsäulen oder mit entsprechenden Mitteln zu füllen. Nur autorisierte Betriebe dürfen die Gasflaschen füllen. Eine missbräuchliche Befüllung wird strafrechtlich verfolgt und mit einer Geldstrafe sanktioniert. Die Strafe trifft direkt den Benutzer.
-  **HINWEIS:** Der Verbrennungsmotor darf nur mit dem Flüssiggas versorgt werden, das in der Betriebs- und Wartungsanleitung des Motors angeführt ist, die diesem Handbuch beiliegt.
-  **VORSICHT:** Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder Spitzen scharfer Metallgegenstände zu schützen.

Zum Einsetzen der Gasflasche in die Maschine gehen Sie wie beschrieben vor.

1. Bringen Sie die Maschine in den zum Auftanken vorgesehenen Bereich.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Fassen Sie den Griff (1) und heben Sie den Schutz an (**Abb. 24**).
4. Blockieren Sie den Schutz in Position mit der Vorrichtung (2).
5. Öffnen Sie den Schutz (3) (**Abb. 25**).
6. Schließen Sie das Ventil der Flüssiggasflasche.
7. Ziehen Sie den Schlauch für die Flüssiggaszufuhr vom Ventil der Gasflasche ab.
8. Lösen Sie die Kette (4), um die Flüssiggasflasche freizugeben.

⚠ ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Flasche nur mit für ihr Gewicht und ihre Abmessungen geeigneten Hebe- und Transportvorrichtungen anzuheben und zu befördern.

9. Nehmen Sie die Flasche heraus.

10. Setzen Sie die neue Flasche ein.

11. Haken Sie die Kette ein, um die neue Gasflasche zu sichern.

⚠ ACHTUNG: Vergessen Sie nicht, die Dichtung zwischen dem Schlauch für die Flüssiggaszufuhr und dem Ventil einzufügen.

12. Schließen Sie den Schlauch für die Flüssiggaszufuhr an das Ventil der Gasflasche an.

⚠ ACHTUNG: Nach jedem Austausch der Gasflasche eine Dichtigkeitsprüfung der Anschlüsse mit Seifenwasser (nie mit einer Flamme) durchführen, bevor man versucht, die Maschine einzuschalten.

BEFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

Vor dem Befüllen des Reinigungsmittel tanks sind folgende Arbeiten erforderlich:

1. Bringen Sie die Maschine an den entsprechenden Ort zum Befüllen des Reinigungslösungstanks.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").
3. Prüfen Sie, ob der Ablaufverschluss des Reinigungsmittel tanks geschlossen ist, andernfalls ziehen Sie ihn fest (**Abb. 2**).
4. Prüfen Sie, ob der im vorderen linken Maschinenteil befindliche Filterverschluss der Wasseranlage festgezogen ist, andernfalls ziehen Sie ihn fest (**Abb. 3**).

Der Reinigungslösungstank lässt sich auf zwei verschiedene Arten mit Wasser befüllen:

- Entfernen Sie den Verschluss und befüllen Sie den Reinigungsmittel tanks mithilfe eines Schlauchs oder Eimers (**Abb. 4**). Denken Sie daran zu überprüfen, ob der Filter richtig am Füllstutzen (**Abb. 5**) angebracht ist.
 - Entfernen Sie den Verschluss am Schnellanschluss (**Abb. 6**). Verbinden Sie den Schnellanschluss am Wasserschlauch mit dem Schnellanschluss in der Maschine, denken Sie daran für eine korrekte Entlüftung den Verschluss zu entfernen.
5. Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50 °C (122 °F) und mindestens 10 °C (50 °F) aufweist.

REINIGUNGSLÖSUNG VERSION OHNE CDS

Nach dem Befüllen des Reinigungsmittel tanks mit Frischwasser das flüssige Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise beimengen, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben. Den vorgeschriebenen Mindestprozentsatz an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, die den Saugmotor beschädigen könnte.

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

⚠ ACHTUNG: Stets Reinigungsmittel verwenden, auf deren Herstelleretikett die Eignung für Scheuersaugmaschinen angegeben ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.

i HINWEIS: Stets schaumhemmendes Reinigungsmittel verwenden. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.

BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS AUSFÜHRUNG MIT CDS

Nach dem Befüllen des Reinigungslösungstanks mit Frischwasser wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine in den zum Auffüllen des Reinigungslösungstanks vorgesehenen Bereich.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

3. Fassen Sie den Griff (1) und heben Sie den Schutz an (**Abb. 26**).

4. Blockieren Sie den Schutz in offener Position mit der Vorrichtung (2).

5. Öffnen Sie den Deckel (3) und füllen Sie das gewünschte Reinigungsmittel ein. Die Flüssigkeitsmenge im Tank ist an der Füllstandsanzeige (4) ablesbar.

⚠ ACHTUNG: Stets Reinigungsmittel verwenden, auf deren Herstelleretikett die Eignung für Scheuersaugmaschinen angegeben ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt.

⚠ ACHTUNG: Das Dosiersystem ist besonders für die häufige pflegende Reinigung geeignet. Es können säure- oder alkalihaltige Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyde oder mineralische Lösungsmittel enthalten. Die verwendeten Reinigungsmittel müssen für die Verwendung mit Scheuersaugmaschinen geeignet sein. Wenn das System nicht täglich verwendet wird, spülen Sie nach beendeter Arbeit den Steuerkreis mit Wasser. Das System ist abschaltbar. Bei gelegentlicher Verwendung von Reinigungsmitteln mit einem pH-Wert zwischen 1 und 3 oder zwischen 11 und 14 die Scheuersaugmaschine auf herkömmliche Art verwenden, indem das Reinigungsmittel dem Frischwassertank beigemischt wird und der Steuerkreis des Dosiersystems abgeschaltet wird.

⚠ ACHTUNG: Stets schaumhemmendes Reinigungsmittel verwenden. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.

6. Bringen Sie den Verschluss wieder korrekt an, um das Austreten von Flüssigkeit während der Arbeit zu vermeiden.
7. Drehen Sie den Schutz in die Arbeitsposition.

EINSETZEN DES FILTERS IN DAS WASSERSYSTEM

Vor der ersten Verwendung der Maschine muss der Wasseranlagenfilter wieder eingebaut werden. Aus Transportgründen wurden die Filterkartusche und der Verschluss entfernt. Um die Filterkartusche in den Wasseranlagenfilter einzusetzen, folgendermaßen vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

3. Drehen Sie den Hahn zu, drehen Sie dazu den Hebel in der Nähe des Fahrersitzes nach unten (**Abb. 8**).
4. Setzen Sie die Filterkartusche an ihrem Platz im Verschluss ein (**Abb. 9**).

i HINWEIS: Der O-Ring in der Kartusche muss in seinen Sitz am Verschluss eingesetzt werden.

5. Den Verschluss am Reinigungslösungsfilter anschrauben (**Abb. 3**).

MONTAGE DER BÜRSTEN AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF

Zur Montage der Bürste am Bürstenkopfgestell, folgendermaßen vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

3. Begeben Sie sich auf die rechte Seite der Maschine und entfernen Sie das rechte Spritzschutzgehäuse, bringen Sie die Arretierungsverankerungen am Bürstenkopfgestell in die Wartungsposition (**Abb. 10**).
4. Setzen Sie bei angehobenem Bürstenkopf die Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenkopf ein und drehen Sie sie, bis die drei Stifte in den Nischen des Tellers einrasten.
5. Drehen Sie die Bürste schrittweise, so dass die darauf befindlichen Stifte zur Befestigungsfeder gedrückt und arretiert werden (**Abb. 11**).

i HINWEIS: Die **Abb. 11** zeigt die Drehrichtung für die Befestigung der rechten Bürste.

6. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und heben Sie das Gehäuse an (**Abb. 12**).
7. Entfernen Sie das linke Spritzschutzgehäuse und bringen Sie die Arretierungsverankerungen am Bürstenkopfgestell in die Wartungsposition (**Abb. 13**).
8. Entriegeln Sie den Hebel und ziehen Sie den Bürstenhalter heraus (**Abb. 14**).
9. Setzen Sie die Mittelbürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenwagen ein und drehen Sie sie, bis die drei Stifte in den Nischen des Tellers einrasten.
10. Drehen Sie die Bürste schrittweise, so dass die darauf befindlichen Stifte zur Befestigungsfeder gedrückt und arretiert werden (**Abb. 15**).
11. Setzen Sie die linke Bürste in den Sitz des Tellers unter dem Bürstenwagen ein und drehen Sie sie, bis die drei Stifte in den Nischen des Tellers einrasten.
12. Drehen Sie die Bürste schrittweise, so dass die darauf befindlichen Stifte zur Befestigungsfeder gedrückt und arretiert werden (**Abb. 16**).

i HINWEIS: **Abb. 15** und **Abb. 16** zeigen die Drehrichtung für die Befestigung der Mittelbürste und der linken Bürste.

13. Schieben Sie den Bürstenwagen in das Gestell des Kehrbürstenkopfs und sichern Sie ihn mit dem Hebel (**Abb. 17**).
14. Montieren Sie das Spritzschutzgehäuse und bringen Sie es in Arbeitsposition (**Abb. 18**).
15. Schließen Sie das Gehäuse (**Abb. 19**).

MONTAGE DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN

Zur Montage der Bürste am Bürstenkopfgestell, folgendermaßen vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)" lesen).

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

3. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und heben Sie das Gehäuse an (**Abb. 12**).
4. Schrauben Sie die Knöpfe ab und entfernen Sie die Abdeckung (**Abb. 20**).
5. Stecken Sie die Bürsten so weit in das Gestell des Kehrbürstenkopfs, bis sie auf den Motorwellen einrasten (**Abb. 21**).

i HINWEIS: Montieren Sie die Bürste mit den roten Borsten im hinteren Teil des Kehrbürstenkopfs.

6. Setzen Sie die Abdeckung auf und schrauben Sie die Knöpfe an (**Abb. 22**).
7. Schließen Sie das Gehäuse (**Abb. 19**).

Um die Seitenbürsten zu montieren, führen Sie die beschriebenen Schritte aus.

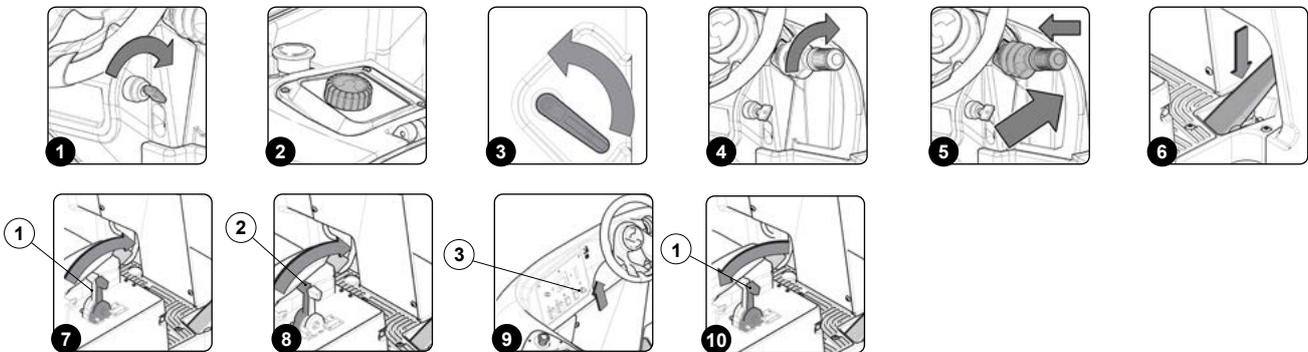
8. Platzieren Sie die Bürste (1) zusammen mit der Unterlegscheibe (2) auf dem Bürstenhalter und halten Sie sie fest.
9. Schrauben Sie den Knopf (3) ein (**Abb. 23**).

VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn vollständig (siehe Absatz "[ENTLEEREN DES SCHMUTZWASSERTANKS](#)").
2. Überprüfen, ob die Reinigungslösungsmenge im Tank für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls den Reinigungsmitteltank auffüllen (für die Versionen ohne CDS die Absätze "[AUFFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)" und "[REINIGUNGSLÖSUNG VERSION OHNE CDS](#)", für die Versionen mit CDS die Absätze "[AUFFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)" und "[AUFFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS VERSIONEN MIT CDS](#)" lesen).
3. Überprüfen, ob der Zustand der Gummis des Saugfußes für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz "[ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL](#)").
4. Überprüfen Sie, ob der Zustand der Gummis der Spritzschutzleiste des Schrubb-Bürstenkopfs für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz "[AUSTAUSCH DES SPRITZSCHUTZES AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF](#)").
5. Überprüfen Sie, ob der Zustand der Spritzschutzgummis des Kehrbürstenkopfs für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz "[AUSTAUSCH DES SPRITZSCHUTZES AM KEHRBÜRSTENKOPF](#)").
6. Überprüfen Sie, ob der Zustand der Bürsten für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz "[AUSTAUSCH DER BÜRSTEN DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS](#)").
7. Prüfen Sie, ob der Stecker des Generators mit dem Stecker der Hauptanlage der Maschine verbunden ist, andernfalls schließen Sie ihn an.

ARBEITSEINSATZ



1. Führen Sie alle Überprüfungen durch, die im Kapitel "[VORBEREITUNG AUF DEN ARBEITSEINSATZ](#)" angeführt sind.
2. Begeben Sie sich auf den Fahrersitz.

i HINWEIS: Die Maschine ist unter dem Sitz mit einem Totmann-Mikroschalter ausgestattet, der eine Fortbewegung der Maschine nur in korrekter Sitzweise gestattet.

3. Prüfen Sie, ob der Gashebel (1) auf Minimum gestellt ist, andernfalls stellen Sie ihn nach oben (**Abb. 7**).
4. Prüfen Sie, ob der Anlasserhebel (2) auf "OPEN" gestellt ist, andernfalls stellen Sie ihn nach oben (**Abb. 8**).

i HINWEIS: Stellen Sie den Hebel (2) auf "CLOSE" wenn der Verbrennungsmotor kalt ist oder lange Zeit nicht verwendet wurde oder wenn die Lufttemperatur in der Umgebung, in der die Maschine eingeschaltet werden soll, nicht warm genug ist.

5. Wählen Sie über den Kraftstoff-Auswahlhebel (3) beispielsweise Benzin als Kraftstoff, der in den Verbrennungsmotor eingespritzt werden soll. Verstellen Sie den Hebel (3) in Pfeilrichtung (**Abb. 9**).
6. Stecken Sie den Schlüssel in den Hauptschalter auf der Bedientafel (**Abb. 1**).
7. Drehen Sie den Hauptschalter in Position "I", indem Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn (**Abb. 1**) drehen. Stellen Sie den Hauptschalter in die START Position, drehen Sie dazu den Schlüssel weiter nach rechts und halten Sie ihn, bis der Motor gezündet hat. Sobald der Motor gezündet hat, den Schlüssel loslassen.

i HINWEIS: Beanspruchen Sie den Zündmotor jeweils nicht länger als 5 Sekunden. Sollte der Motor nicht zünden, lassen Sie den Schlüssel los und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie den Zündmotor erneut betätigen.

8. Um eine korrekte Funktionsweise der Maschine sicherzustellen, muss wenige Sekunden nach dem Anlassen des Verbrennungsmotors der Hebel (1) an seinen Endhub gebracht werden (**Abb. 10**), auf diese Weise erreicht der Gashebel seinen maximalen Ausschlag.

i HINWEIS: Wenn die Drehzahl des Verbrennungsmotors ausreicht, um eine Spannung über 30V zu erzeugen, wird automatisch die Lampe "Überstellung" (oder jene mit der Position des i-drive-Reglers) angezeigt.

9. Drehen Sie den Knauf und wählen Sie die gewünschte Arbeitsweise (siehe Absatz "**WAHLSCHALTER DRIVE SELECT**") (**Abb. 2**).

10. Öffnen Sie die Reinigungslösungszirkulation in der Wasseranlage der Maschine, dazu den Steuerhebel des Hahns in Pfeilrichtung drehen (**Abb. 3**).

11. Wählen Sie die Geschwindigkeitsstufe (beispielsweise "Step-01"), drehen Sie den Griff () im Fahrtrichtungsauswahlhebel (**Abb. 4**), der Hebel befindet sich unter dem Lenker.

i HINWEIS: Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit abhängig von der Fußbodenhaftung ein.

12. Wählen Sie die gewünschte Fahrtrichtung der Maschine aus. Um beispielsweise vorwärts zu fahren, muss der Fahrtrichtungsauswahlhebel in Pfeilrichtung (**Abb. 5**) verstellt werden.

i HINWEIS: Zum Einlegen des Vorwärtsgangs (F) müssen Sie zuerst den Hebel hochstellen und dann in Pfeilrichtung verschieben (**Abb. 5**).

13. Durch Drücken des Gangpedals setzt sich die Maschine in Bewegung (**Abb. 6**).

Ist die ausgewählte Arbeitsweise "SCHRUBBEN MIT TROCKNEN" werden der Saugfuß und das Gestell abgesenkt, bis sie den Boden berühren. Sobald das Gangpedal betätigt wird, beginnen der Bürstenkopfgestellmotor und der Saugmotor zu arbeiten und folglich nimmt auch das Magnetventil den Betrieb auf und die Bürsten werden mit Reinigungslösung versorgt.

Auf den ersten Betriebsmetern überprüfen, ob die Lösungsmenge ausreichend ist und ob der Saugfuß perfekt trocknet.

Die Maschine beginnt nun mit voller Leistung zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder beide Kraftstofftanks leer sind.

i HINWEIS: Vor der Reinigung müssen größere Abfälle eingekehrt werden. Drähte, Bänder, Spagat, große Holzstücke oder sonstiger Abfall könnten sich in den Bürsten verheddern. Lenken Sie die Maschine möglichst geradlinig. Vermeiden Sie gegen Hindernisse zu stoßen und die Seitenwände der Maschine zu zerkratzen. Überlappen Sie die Arbeitsbreiten um mehrere Zentimeter. Vermeiden Sie den Lenker zu scharf einzuschlagen während die Maschine fährt. Die Maschine reagiert schnell auf die Bewegungen des Lenkers. Vermeiden Sie bruske Manöver, außer in Notfällen. Regeln Sie die Geschwindigkeit der Maschine, den Bürstendruck und den Fluss der Reinigungslösung entsprechend der durchzuführenden Reinigungsart. Fahren Sie auf schrägen Flächen langsam. Benutzen Sie das Bremspedal zur Geschwindigkeitskontrolle der Maschine auf abschüssigen Flächen. Führen Sie die Reinigung bei schrägen Flächen so aus, dass Sie die Maschine dabei aufwärts und nicht abwärts lenken.

⚠ ACHTUNG: Auf Rampen und rutschigen Flächen langsam fahren. Verwenden Sie die Maschine nicht in Bereichen mit einer Umgebungstemperatur über 43 °C (110° F). Verwenden Sie die Schrubbfunktionen nicht in Bereichen mit einer Umgebungstemperatur unter dem Gefrierpunkt 0° C (32° F).

WAHLSCHALTER DRIVE SELECT

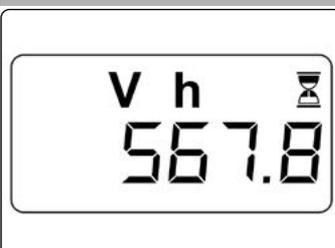
Über den Knauf an der Bedientafel (**Abb. 2**) können Sie eine der folgenden Arbeitsweisen auswählen:

	Überstellung: Verlagerung der Maschine ohne Arbeitseinsatz.
	Trocknen: Nur Verwendung des Saugfußes.
	Schrubben mit Trocknen: Einsatz von Bürsten sowie Saugfuß.
	Nur Schrubben: Nur Verwendung der im Schrubb-Bürstenkopf enthaltenen Bürsten.

i HINWEIS: Die Arbeitsweise ist ausgewählt, sobald die zugehörige Kontrollleuchte leuchtet.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie von einer Arbeitsweise mit Schrubben des Bodens (nur Schrubben oder Schrubben mit Trocknen) zur Arbeitsweise Überstellen wechseln wollen, dann denken Sie immer daran, die Arbeitsweise Saugen zu wählen, bis die Reinigungslösung am Boden vollständig aufgenommen wurde.

STUNDENZÄHLER



An der Bedientafel befindet sich das Kontrolldisplay, die zweite Bildschirmmaske nach dem Einschalten zeigt die Gesamtbetriebsstunden der Maschine.

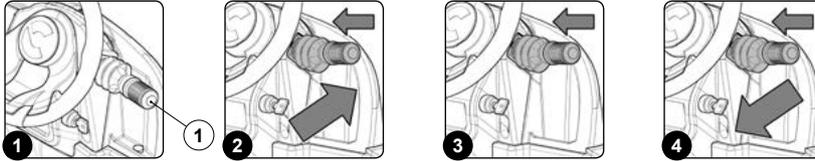
Die Ziffern vor dem Symbol "h" kennzeichnen die Stunden, die Ziffer danach die Zehntelstunden (eine Zehntelstunde entspricht 6 Minuten).

Das Blinken des "Sanduhr"-Symbols weist darauf hin, dass der Stundenzähler gerade die Betriebszeit des Geräts zählt.

AUSWAHL DER FAHRTRICHTUNG

Die Maschine ist mit einem System zur Auswahl der Fahrtrichtung mit Hebel ausgestattet. Der Fahrtrichtungshebel (1) befindet sich unter dem Lenker (**Abb. 1**).

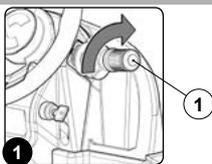
-  **HINWEIS:** Zum Einlegen des Vorwärtsgangs müssen Sie zuerst den Hebel hochstellen und dann in Pfeilrichtung verschieben (**Abb. 2**).
-  **HINWEIS:** Zum Umschalten vom Vorwärtsgang in den Leerlauf zuerst den Hebel in Pfeilrichtung verstellen (**Abb. 3**).
-  **ACHTUNG:** Zum Einlegen des Rückwärtsgangs müssen Sie zuerst den Hebel hochstellen und dann in Pfeilrichtung verschieben (**Abb. 4**). Wird bei eingelegtem Rückwärtsgang das Gangpedal gedrückt, ertönt ein akustisches Signal und die Rücklichter leuchten weiß.



 **VORSICHT:** Die Geschwindigkeit des Rückwärtsgangs ist im Vergleich zur Geschwindigkeit des Vorwärtsgangs verringert, damit die geltenden Vorschriften für die Sicherheit am Arbeitsplatz eingehalten werden.

-  **HINWEIS:** Zum Auskuppeln des Rückwärtsgangs den unter dem Lenker befindlichen Hebel (1) wieder umstellen (**Abb. 1**).
-  **HINWEIS:** Sobald der Hebel (1) auf Rückwärtsgang umgestellt wird, schaltet sich die akustische Vorrichtung ein, die anzeigt, dass die Funktion Rückwärtsgang aktiviert ist.
-  **HINWEIS:** Erfolgt der Rückwärtsgang mit in Arbeitsstellung befindlichem Saugfuß, setzt sich die Maschine, sobald das Gangpedal gedrückt wird, rückwärts in Bewegung und der Saugfußkörper begibt sich nach oben in die Ruhestellung.
-  **HINWEIS:** Erfolgt der Rückwärtsgang mit in Arbeitsstellung befindlichem Bürstenkopf, setzt sich die Maschine, sobald das Gangpedal gedrückt wird, rückwärts in Bewegung, das Bürstenkopfgestell bleibt in Arbeitsstellung, aber das Magnetventil gibt keine Reinigungslösung mehr auf die Bürsten ab.

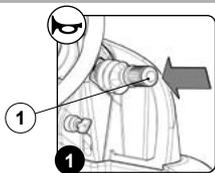
EINSTELLUNG DER FAHRGESCHWINDIGKEIT



Zum Einstellen der Fahrgeschwindigkeit müssen Sie am Knauf (1) drehen, der sich am Fahrtrichtungshebel befindet (**Abb. 1**).

 **VORSICHT:** Stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit abhängig von der Fußbodenhaftung ein.

HUPE



Die Maschine ist mit einem Signalhorn ausgestattet. Wenn es erforderlich sein sollte, sich per Tonsignal bemerkbar zu machen, reicht es, die Taste (1) am Fahrtrichtungshebel zu drücken (**Abb. 1**).

DURCHFLUSSREGELUNG REINIGUNGSLÖSUNG

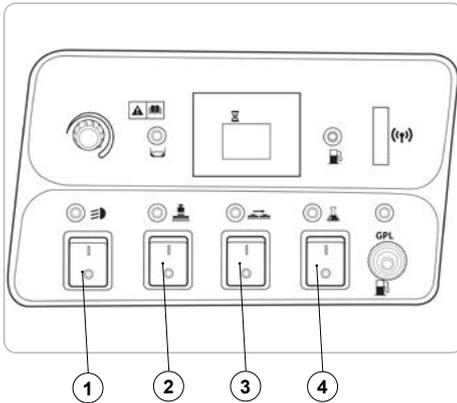


Wenn der Durchsatz der Reinigungslösung auf die Bürsten während der Arbeit geändert werden muss, reicht es den Knauf an der Bedientafel zu drehen (**Abb. 1**).

 **HINWEIS:** Durch Drehen des Knaufs im Uhrzeigersinn wird der Durchsatz der Reinigungslösung in der Wasseranlage der Maschine erhöht, durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird die Menge an Reinigungslösung, die sich in der Wasseranlage der Maschine befindet, verringert.

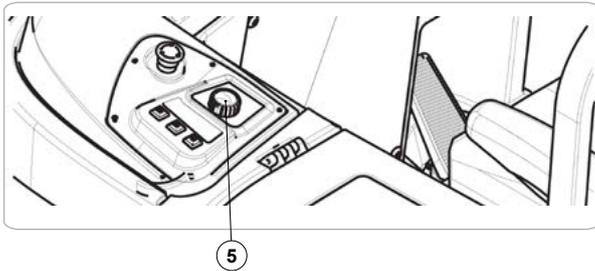
 **HINWEIS:** Durch Drehen des Knaufs gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag wird der Durchsatz der Reinigungslösung in der Wasseranlage der Maschine auf Null gestellt.

FUNKTION ARBEITSSCHEINWERFER



Die Maschine ist mit vorderen und hinteren Arbeitsscheinwerfern ausgestattet. Zum Aktivieren der Scheinwerfer stellen Sie den an der Bedientafel angebrachten Schalter (1) auf "I".

- i HINWEIS:** Ist die Funktion aktiviert, leuchtet die der Funktion zugeordnete grüne LED auf.
- i HINWEIS:** Die Positionslichter schalten sich beim Einschalten der Maschine ein.
- i HINWEIS:** Sollen die Arbeitsscheinwerfer abgeschaltet werden, den Schalter (1) auf "0" stellen.



FUNKTION AKTIVIERUNG KEHRBÜRSTENKOPF

Wenn Sie während der Arbeit die Arbeitsfunktion "Aktivierung Kehrbürstenkopf" einschalten wollen, drücken Sie die Taste (5).

- i HINWEIS:** Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste (5) erneut.

FUNKTION EXTRADRUCK

Wenn Sie während der Arbeit die Betriebsfunktion "EXTRADRUCK BÜRSTENKOPFGESTELL" aktivieren müssen, stellen Sie den Schalter (2) auf "I".

- i HINWEIS:** Soll die Funktion deaktiviert werden, stellen Sie den Schalter (2) auf "0".

FUNKTION SEITLICHE VERSCHIEBUNG DES BÜRSTENKOPFGESTELLS

Wenn Sie während der Arbeit die Betriebsfunktion "SEITLICHE VERSCHIEBUNG BÜRSTENKOPFGESTELL" aktivieren müssen, stellen Sie den Schalter (3) auf "I".

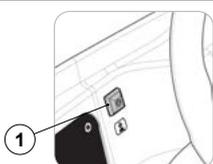
- i HINWEIS:** Soll die Funktion deaktiviert werden, stellen Sie den Schalter (3) auf "0".

FUNKTION AUTOMATISCHE REINIGUNGSMITTELDOSIERUNG (AUSFÜHRUNG MIT CDS)

Wenn Sie während der Arbeit die Betriebsfunktion "AUTOMATISCHE REINIGUNGSMITTELDOSIERUNG" aktivieren müssen, stellen Sie den Schalter (4) auf "I".

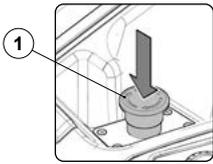
- i HINWEIS:** Soll die Funktion deaktiviert werden, stellen Sie den Schalter (4) auf "0".

WARTUNGSLEUCHTEN (OPTIONAL)



Die Maschine kann mit Wartungsleuchten ausgestattet sein. Für eine bessere Sicht auf die Teile, die vom Bediener kontrolliert werden müssen, genügt es den Schalter (1) an der Lenksäule zu drücken, um diese Lichter zu aktivieren (**Abb. 1**).

NOTSTOPPTASTE

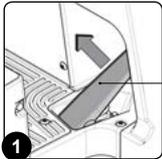


Sollten während des Arbeitens schwere Sicherheitsprobleme auftreten, drücken Sie den Druckknopf am Batterietrennschalter (1), der sich an der Abdeckung der Elektroanlage befindet.

⚠ VORSICHT: Diese Steuerung unterbricht den Stromkreis, der von den Batterien zur Anlage des Geräts führt.

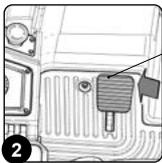
ℹ HINWEIS: Für die Wiederaufnahme der Arbeit nach der Problembeseitigung schalten Sie die Maschine aus und drehen Sie die Taste (1) in die auf ihr angegebene Pfeilrichtung.

BREMSKONTROLLE

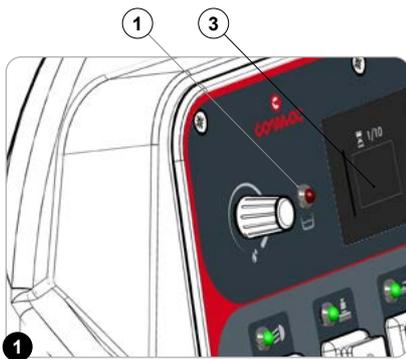


Die Maschine ist mit einem Encoder zur Bremsunterstützung und mit einer mechanischen Bremse ausgestattet.

- Befindet sich die Maschine in Fahrt und das Fahrpedal (1) wird losgelassen (**Abb. 1**), dann bremst das Fahrzeug mit einer sanften Verzögerungsrampe, bis der Encoder stoppt. Erst wenn der Encoder stoppt, schaltet sich die Elektrobremse ein.
- Befindet sich die Maschine in Fahrt und das Bremspedal (2) wird betätigt (**Abb. 2**), dann bremst das Fahrzeug in Abhängigkeit der Bremskraft der mechanischen Anlage. Erst wenn der Encoder stoppt, schaltet sich die Elektrobremse ein.



⚠ VORSICHT: Die an der Maschine vorhandene Elektrobremse fungiert nur als Feststellbremse.



GERINGER INHALT DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS

Die Maschine ist mit einer elektronischen Vorrichtung (Schwimmer) im Inneren des Reinigungsmittelstanks ausgestattet, die, wenn der Reinigungsmittelstank leer ist, die Kontrollleuchte des Schwimmers im Reinigungsmittelstank (1) an der Bedientafel einschaltet (**1Abb. 1**).

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Wählen Sie unter Verwendung des Knaufs des Schalters "DRIVE SELECTION" im Bedienfeld das Arbeitsprogramm "ÜBERSTELLUNG" aus. Auf diese Weise unterbrechen die Bürstenmotoren und das Magnetventil ihre Arbeit und nach einigen Sekunden werden die Bürstenkopfgestelle vom Boden angehoben. Der Saugfuß bleibt noch ein paar Sekunden auf dem Boden, damit die Trocknung abgeschlossen werden kann und wird dann angehoben. Nachdem sich der Saugfuß einige Sekunde in Ruhestellung befindet, stellen die Saugmotoren die Arbeit ein, damit die gesamte im Saugrohr vorhandene Flüssigkeit aufgesaugt werden kann.
2. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Ort und füllen Sie den Reinigungslösungstank mit Reinigungslösung (siehe Abschnitt "[AUFFÜLLEN DES REINIGUNGSLÖSUNGSTANKS](#)").

⚠ ACHTUNG: Es empfiehlt sich, bei jedem Auffüllen des Reinigungsmittelstanks den Schmutzwassertank über den dafür vorgesehenen Ablauf zu entleeren.

GERINGER INHALT DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS

Die Maschine ist mit einer elektronischen Vorrichtung (Schwimmer) im Reinigungsmittelstank ausgestattet, die ein Alarmsignal auf dem Kontrolldisplay (2) (**Abb. 1**) auslöst, wenn der Reinigungsmittelstank leer ist.

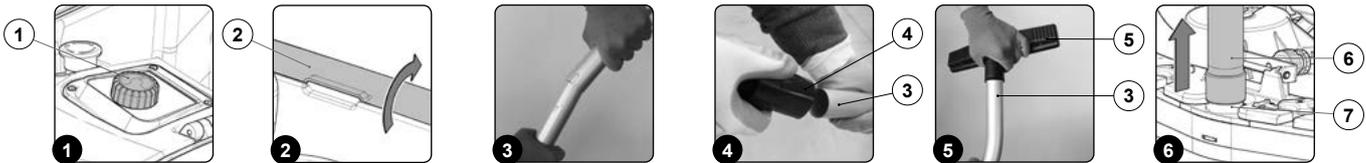
Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

1. Wählen Sie unter Verwendung des Knaufs des Schalters "DRIVE SELECTION" im Bedienfeld das Arbeitsprogramm "ÜBERSTELLUNG" aus. Auf diese Weise unterbrechen die Bürstenmotoren und das Magnetventil ihre Arbeit und nach einigen Sekunden werden die Bürstenkopfgestelle vom Boden angehoben. Der Saugfuß bleibt noch ein paar Sekunden auf dem Boden, damit die Trocknung abgeschlossen werden kann und wird dann angehoben. Nachdem sich der Saugfuß einige Sekunde in Ruhestellung befindet, stellen die Saugmotoren die Arbeit ein, damit die gesamte im Saugrohr vorhandene Flüssigkeit aufgesaugt werden kann.
2. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Ort und füllen Sie den Reinigungsmittelkanister mit dem verwendeten chemischen Produkt (siehe Absatz "[AUFFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELKANISTERS BEI AUSFÜHRUNGEN MIT CDS](#)").

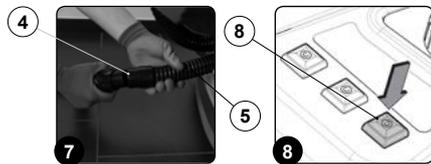
SAUGLANZENKIT ZUM AUFSAUGEN VON FLÜSSIGKEITEN (OPTIONAL)

Die Maschine kann auf Anfrage mit dem SAUGLANZENSYSTEM zum Aufsaugen von Flüssigkeiten ausgestattet werden, ein System, mit dem sich die vorher verschüttete Reinigungslösung gezielter einsaugen lässt. Zum Aktivieren gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie mit dem Knauf (1) des Wahlschalters DS (**Abb. 1**) das Programm "Überstellung" aus.
2. Öffnen Sie das Ablagefach (2) (**Abb. 2**), das sich auf der linken Seite des Bedienerstuhls befindet, und nehmen Sie alle Bestandteile des Sauglanzenkits aus dem Fach.
3. Bauen Sie das Verlängerungsrohr aus Stahl zusammen (**Abb. 3**).
4. Verbinden Sie den Saugschlauch (4) mit dem Verlängerungsrohr (3) (**Abb. 4**).
5. Setzen Sie die Saugbürste (5) in das Verlängerungsrohr (3) ein (**Abb. 5**).
6. Ziehen Sie den Saugschlauch (6) aus der im Saugfußgestell vorhandenen Muffe (7) (**Abb. 6**).



7. Verbinden Sie den Sauglanzenschlauch (4) mit dem Saugschlauch des Saugfußes (5) (**Abb. 7**).
8. Bei den Essential-Ausführungen wird das Sauglanzen-Kit durch Drücken des Schalters (8) an der Lenksäule aktiviert (**Abb. 8**).



i HINWEIS: Sofort nach dem Drücken des Schalters (8) oder der Taste (9) schaltet sich der Saugmotor ein und Sie können mit dem Arbeitsschritt Trocknen beginnen.

⚠ HINWEIS: Saugen Sie niemals Feststoffe ein, wie Staub; Zigarettenstummel; Papier; usw.

⚠ VORSICHT: Niemals Gase, explosive oder entflammare Flüssigkeiten oder Stäube und keine Säuren und unverdünnte Lösungsmittel einsaugen! Dazu zählen Benzin, Lackverdünner und Heizöl, die mit der angesaugten Luft vermischt Dämpfe oder explosive Mischungen erzeugen können, außerdem Azeton, Säuren und unverdünnte Lösungsmittel, Aluminium- und Magnesiumpulver. Diese Substanzen können außerdem die zur Herstellung der Maschine verwendeten Materialien angreifen.

⚠ VORSICHT: Im Fall des Einsatzes der Maschine in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) müssen die jeweiligen Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der Einsatz der Maschine in Umgebungen mit potentiell explosiver Atmosphäre ist untersagt.

9. Bauen Sie nach beendeter Arbeit das Kit aus und verstauen Sie es im Ablagefach

TANKREINIGUNGSKIT (OPTIONAL)

Auf Anfrage kann die Maschine mit dem SPRAYPISTOLEN-System ausgestattet werden. Zum Aktivieren gehen Sie wie folgt vor.

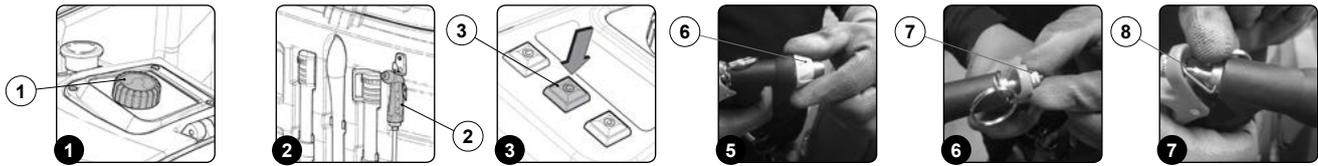
⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

1. Wählen Sie mit dem Knauf (1) des Wahlschalters DS (**Abb. 1**) das Programm "Überstellung" aus.
2. Entfernen Sie das im hinteren Teil der Maschine befindliche Tankreinigungszubehör (2) von den Feststellern (**Abb. 2**).
3. Aktivieren Sie das optionale Tankreinigungskit durch Drücken der Taste (3) an der Lenksäule (**Abb. 3**).
4. Aktivieren Sie den Strahl der Reinigungslösungsabgabe durch Drücken des im Tankreinigungszubehörs vorhandenen Hebels. Achten Sie darauf den Strahl in die gewünschte Richtung zu lenken.

i HINWEIS: Zum Einstellen des Reinigungslösungsstrahls, der aus dem Tankreinigungszubehör austreten soll, betätigen Sie den am Zubehör angebrachten Knauf (6) (**Abb. 5**).

i HINWEIS: Zum Einstellen der Intensität des Reinigungslösungsstrahls, der aus dem Tankreinigungszubehör austreten soll, betätigen Sie den am Zubehör angebrachten Knauf (7) (**Abb. 6**).

i HINWEIS: Zum Abstellen des Reinigungslösungsstrahls betätigen Sie den am Tankreinigungszubehör vorhandenen Hebel (8) (**Abb. 7**).



BEI ARBEITSENDE

Bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durchführen:

1. Wählen Sie unter Verwendung des Knaufs des Schalters "DRIVE SELECTION" im Bedienfeld das Arbeitsprogramm "ÜBERSTELLUNG" aus. Auf diese Weise unterbrechen die Bürstenmotoren und das Magnetventil ihre Arbeit und nach einigen Sekunden werden die Bürstenkopfgestelle vom Boden angehoben. Der Saugfuß bleibt noch ein paar Sekunden auf dem Boden, damit die Trocknung abgeschlossen werden kann und wird dann angehoben. Nachdem sich der Saugfuß einige Sekunde in Ruhestellung befindet, stellen die Saugmotoren die Arbeit ein, damit die gesamte im Saugrohr vorhandene Flüssigkeit aufgesaugt werden kann.
2. Bringen Sie die Maschine an den vorgesehenen Ort zum Ablassen des Schmutzwassers und entleeren Sie den Schmutzwassertank, siehe Absatz "[ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS](#)".
3. Führen Sie alle im Absatz "[EMPFOHLENE WARTUNGSARBEITEN](#)" in der Spalte "TÄGLICH" VOR EINER LANGEN AUßERBETRIEBSETZUNG" ANGEGBENEN ARBEITEN DURCH.
4. Verbringen Sie die Maschine nach Beendigung der Wartungsarbeiten an ihren Abstellplatz.

⚠ ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe des Geräts dürfen keine Gegenstände sein, die das Gerät oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihm in Berührung kommen.

5. Verbringen Sie die Maschine in den Sicherheitszustand, lesen Sie dazu das Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)".

EMPFOHLENE INSTANDHALTUNGSARBEITEN

INTERVALL	BESTANDTEILE DER MASCHINE	VERFAHREN
TÄGLICH: VOR EINER LANGEN AUSSERBETRIEBSETZUNG	Saugfuß	Die Saugkammer reinigen; die Saugfußgummis reinigen; den Saugstutzen reinigen (siehe Absatz " REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS ").
	Seitliche Spritzschutzgummis am Schrubb-Bürstenkopf	Reinigen Sie die seitlichen Spritzschutzgummis am Schrubb-Bürstenkopf (siehe Absatz " REINIGUNG DER SEITLICHEN SPRITZSCHUTZGUMMIS AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS ").
	Bürsten des Schrubb-Bürstenkopfs	Reinigen Sie die im Schrubb-Bürstenkopf vorhandenen Bürsten (siehe Absatz " REINIGUNG DER BÜRSTEN DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS ").
	Schmutzwassertank	Am Ende jedes Arbeitstags den Schmutzwassertank leeren (siehe Absatz " ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS ").
		Reinigen Sie am Ende jedes Arbeitstages nach dem Entleeren des Schmutzwassertanks die Filter des Saugsystems (siehe Absatz " REINIGUNG DES FILTERS DES SCHMUTZWSSERTANKS ").
	Reinigungsmitteltank	Am Ende jedes Arbeitstags den Reinigungsmitteltank leeren (siehe Absatz " ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS ").
	Bürsten am Kehrbürstenkopf und Seitenbürsten	Reinigen Sie die Bürsten im Gestell des Kehrbürstenkopfs und die Seitenbürsten (siehe Absatz " REINIGUNG DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN ").
Kehrgutbehälter	Leeren Sie den Behälter am Ende jedes Arbeitstages (siehe Absatz " LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS ").	
WÖCHENTLICH	Wassersystem der Maschine	Den Filter der Wasseranlage der Maschine reinigen (siehe Absatz " REINIGUNG DES WASSERANLAGENFILTERS ").
	Saugfußgummis	Prüfen Sie die Unversehrtheit und Unverschlissenheit der am Saugfußgestell vorhandenen Gummis, ggf. müssen sie ausgetauscht werden (siehe Absatz " AUSTAUSCH DER GUMMIS DES SAUGFUSSGESTELLS ").
	Spritzschutzgummis am Gestell des Kehrbürstenkopfs	Überprüfen Sie, ob der Zustand der Spritzschutzgummis des Kehrbürstenkopfs für die Arbeit geeignet ist, andernfalls ihre Wartung vornehmen (siehe Absatz " AUSTAUSCH DES SPRITZSCHUTZES AM KEHRBÜRSTENKOPF ").
	Bürsten am Kehrbürstenkopf und Seitenbürsten	Prüfen Sie Unversehrtheit und Abnutzungszustand der am Gestell des Kehrbürstenkopfs vorhandenen Bürsten und die Seitenbürsten, ggf. sind diese auszutauschen (siehe Absatz " AUSTAUSCH DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN ").
MONATLICH	Nivellierung der Saugfußgummis	Die korrekte Nivellierung der im Saugfußgestell vorhandenen Gummis prüfen, ggf. die Einstellung durchführen (siehe Absatz " EINSTELLUNG DER SAUGFUSSGESTELL-GUMMIS ").
	Nivellierung Spritzschutzgummis am Gestell des Kehrbürstenkopfs	Prüfen Sie die korrekte Nivellierung der am Kehrbürstenkopf vorhandenen Spritzschutzgummis, ggf. muss sie eingestellt werden (siehe Absatz " EINSTELLUNG DER SEITLICHEN SPRITZSCHUTZGUMMIS AM KEHRBÜRSTENKOPF ").

Vor jedem plan- oder außerplanmäßigen Wartungseingriff wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.



HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

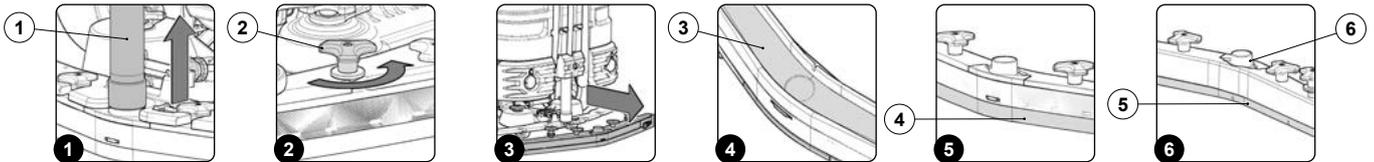


VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS

Die gründliche Reinigung des gesamten Saugblocks gewährleistet eine bessere Trocknung und Sauberkeit des Bodens sowie eine längere Haltbarkeit des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugfußgestells wie folgt vorgehen:

1. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (**Abb. 1**).
2. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (2) komplett aus (**Abb. 2**).
3. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss (**Abb. 3**).
4. Reinigen Sie die Saugkammer (3) des Saugfußgestells zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 4**).
5. Reinigen Sie den hinteren Gummi (4) des Saugfußgestells zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 5**).
6. Reinigen Sie den vorderen Gummi des Saugfußgestells (5) zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 6**).
7. Reinigen Sie den Saugstutzen (6) zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 6**).
8. Wenn zum Reinigen des Saugfußgestells das Tankreinigungskit verwendet werden soll, siehe Absatz "[TANKREINIGUNGSKIT \(OPTIONAL\)](#)".
9. Zum Wiedereinbauen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



HINWEIS: Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des hinteren Gummis (4) des Saugfußgestells. Ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgenutzt, muss das Gummi ausgetauscht werden, siehe dazu den Absatz "[AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL](#)".

HINWEIS: Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des vorderen Gummis (5) des Saugfußgestells. Ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgenutzt, muss das Gummi ausgetauscht werden, siehe dazu den Absatz "[AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL](#)".

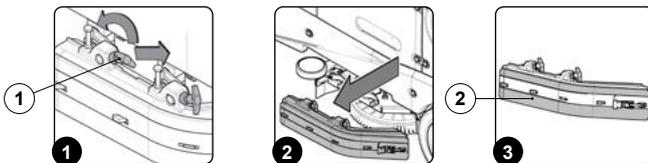
REINIGUNG DER SEITLICHEN SPRITZSCHUTZGUMMIS AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF

Die sorgfältige Reinigung der seitlichen Spritzschutzgummis am Schrubb-Bürstenkopf sorgt für eine bessere Reinigung des Bodens. Für die Reinigung der seitlichen Spritzschutzgummis gehen Sie wie folgt vor:

1. Begeben Sie sich bei hochgestelltem Bürstenkopf auf die linke Seite der Maschine und ziehen Sie das seitliche Spritzschutzgehäuse aus dem Bürstenkopf (**Abb. 2**).

HINWEIS: Vor dem Herausziehen des Spritzschutzgehäuses die am Bürstenkopfgestell vorhandenen Arretierungsverankerungen (1) in Wartungsposition drehen (**Abb. 1**).

2. Reinigen Sie den seitlichen Spritzschutzgummi (2) zuerst gründlich mit Wasserstrahl und dann mit einem feuchten Lappen (**Abb. 3**).
3. Montieren Sie wieder alles und wiederholen Sie die soeben beschriebenen Arbeiten auf der rechten Seite.



REINIGUNG DER BÜRSTEN DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS

Die gründliche Reinigung der Bürste sorgt für eine bessere Reinigung des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des im Bürstenkopfgestell vorhandenen Bürstengetriebes. Zum Reinigen der Bürsten gehen Sie wie folgt vor:

1. Begeben Sie sich bei hochgestelltem Bürstenkopf auf die rechte Seite der Maschine und ziehen Sie das seitliche Spritzschutzgehäuse aus dem Bürstenkopf (**Abb. 2**).

HINWEIS: Vor dem Herausziehen des Spritzschutzgehäuses die am Bürstenkopfgestell vorhandenen Arretierungsverankerungen (1) in Wartungsposition drehen (**Abb. 1**).

2. Drücken Sie den Stift des Bürstenfeststellers (2) (**Abb. 3**).
3. Halten Sie den Stift (2) gedrückt und drehen Sie die Bürste im Uhrzeigersinn bis sie einrastet (**Abb. 4**).
4. Ruckweise drehen, so dass der Knopf zur Außenseite der Befestigungsfeder gedrückt wird, um gelöst zu werden.
5. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen, das Maß wird in der Bürste mit einem gelben Farbstreifen angezeigt) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürsten siehe Absatz "[MONTAGE DER BÜRSTEN DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS](#)".
6. Nach dem Reinigen der Bürste montieren Sie diese wieder und wechseln Sie zur linken und mittleren Bürste.

i HINWEIS: Die **Abb. 4** zeigt die Drehrichtung zum Lösen der rechten Bürste.

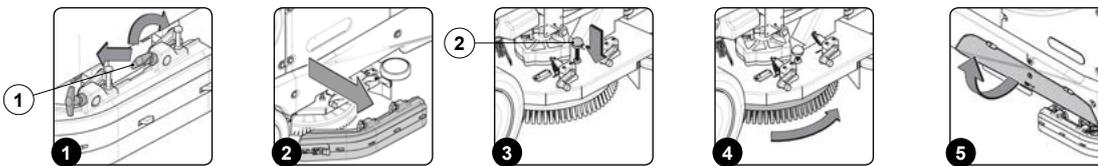
7. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und heben Sie das Gehäuse an (**Abb. 5**).
8. Entfernen Sie das linke Spritzschutzgehäuse und bringen Sie die Arretierungsverankerungen am Bürstenkopfgestell in die Wartungsposition (**Abb. 6**).
9. Entriegeln Sie den Hebel und ziehen Sie den Bürstenhalter heraus (**Abb. 7**).
10. Drücken Sie den Feststeller der Mittelbürste (2) (**Abb. 8**).
11. Halten Sie den Stift (2) gedrückt und drehen Sie die Bürste gegen den Uhrzeigersinn bis sie einrastet (**Abb. 9**).

i HINWEIS: Abbildung (9) zeigt die Drehrichtung zum Lösen der Mittelbürste, für die linke Bürste in die gleiche Richtung drehen.

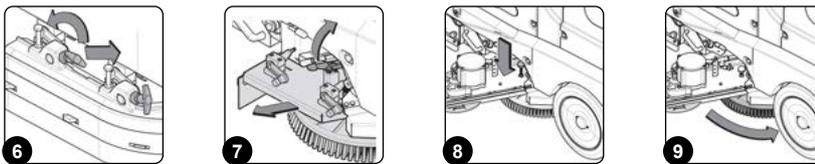
12. Führen Sie die gleichen Schritte für die linke Bürste durch.

⚠ ACHTUNG: Falls die Bürsten nicht mehr neu sind und verformte Borsten haben, sollten sie vorzugsweise wieder in der gleichen Position montiert werden (die vordere Bürste vorne und die hintere Bürste hinten), damit eine unterschiedliche Schrägstellung der Borsten nicht zu Überlastungen des Getriebemotors der Bürste führt.

13. Wenn zum Reinigen der Bürsten das Tankreinigungskit verwendet werden soll, siehe Absatz "[TANKREINIGUNGSKIT \(OPTIONAL\)](#)".



14. Zum Wiedereinbauen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



REINIGUNG DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN

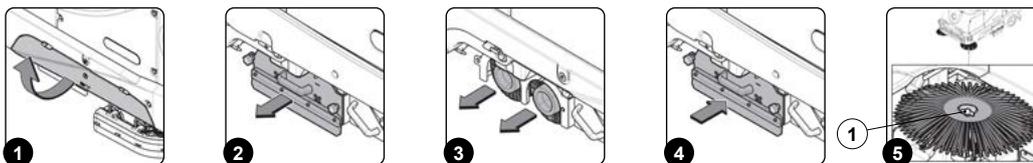
Die gründliche Reinigung der Bürsten gewährleistet eine bessere Reinigung des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des im Bürstenkopfgestell vorhandenen Bürstengetriebes.

Zum Reinigen der Bürsten gehen Sie wie folgt vor

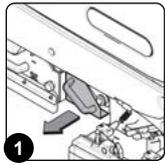
1. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und heben Sie das Gehäuse an (**Abb. 1**).
2. Schrauben Sie die Knöpfe ab und entfernen Sie die Abdeckung (**Abb. 2**).
3. Ziehen Sie die Bürsten aus dem Gestell des Kehrbürstenkopfs (**Abb. 3**).
4. Reinigen Sie die Bürsten unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen, das Maß wird in der Bürste mit einem gelben Farbstreifen angezeigt) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürsten siehe den Absatz "[MONTAGE DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN](#)".
5. Nach der Reinigung der Bürsten setzen Sie diese wieder ein. Setzen Sie die Abdeckung auf und schrauben Sie die Knöpfe an (**Abb. 4**).

Zum Reinigen der Seitenbürsten gehen Sie wie folgt vor

6. Schrauben Sie den Knopf (1) ab und entfernen Sie die Bürste (**Abb. 5**).
7. Reinigen Sie die Bürste unter einem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen aus den Borsten. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen, das Maß wird in der Bürste mit einem gelben Farbstreifen angezeigt) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürsten siehe den Absatz "[MONTAGE DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN](#)".
8. Wenn die Bürste sauber ist, setzen Sie diese wieder ein und wechseln Sie zur anderen Bürste.

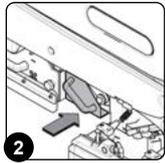


LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS

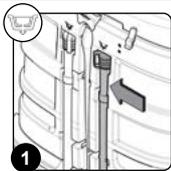


Zum Entleeren gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Behälter aus dem Gestell des Kehrbürstenkopfs (**Abb. 1**).
2. Leeren Sie den Behälter.
3. Setzen Sie den Behälter in das Gestell des Kehrbürstenkopfs ein (**Abb. 2**).

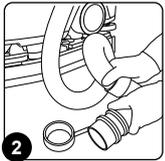


ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS



Zum Entleeren des Schmutzwassertanks gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Schmutzwassertanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (**Abb. 1**).
2. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (**Abb. 2**), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche, lösen Sie den Verschluss und lassen Sie allmählich den Schlauch los.
3. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



REINIGUNG DER SCHMUTZWSSERTANKFILTER

Zum Reinigen der Filter im Schmutzwassertank wie folgt vorgehen:

1. Lösen Sie die Feststellscharniere (1) im seitlichen Teil des Tanks (**Abb. 1**).
2. Drehen Sie den Deckel des Schmutzwassertanks (2), bis die Stütze sich in der Wartungsposition befindet (**Abb. 2**).
3. Entfernen Sie den Schmutzwasserfilterkorb (3) aus der Halterung (**Abb. 3**).
4. Nehmen Sie den Deckel des Korbs (4) vom Filterkorb (3) ab (**Abb. 4**).
5. Reinigen Sie den Filterkorb (3) und den Deckel (4) unter einem Wasserstrahl.

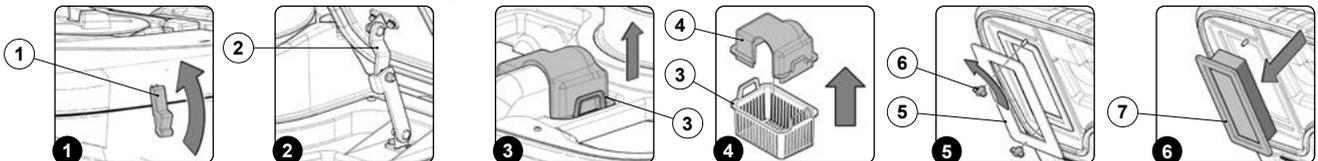
HINWEIS: Bei hartnäckigem Schmutz eine Spachtel oder Bürste zuhelfe nehmen.

6. Trocknen Sie Filterkorb (3) und Deckel (4) mit einem Lappen und verstauen Sie beide wieder im Schmutzwassertank.
7. Entfernen Sie die Filterhalterung (5), drehen Sie die Sperrklinken (6) komplett aus (**Abb. 5**).
8. Ziehen Sie den Saugmotorfilter (7) heraus (**Abb. 6**).
9. Reinigen Sie den Saugmotor (7) mit Luftstrahl, halten Sie dabei einen Abstand von mehr als 20 Zentimetern ein.

HINWEIS: Bei hartnäckigem Schmutz einen Staubsauger verwenden.

10. Wenn zum Reinigen der Bürsten das Tankreinigungskit verwendet werden soll, siehe Absatz **"TANKREINIGUNGSKIT (OPTIONAL)"**

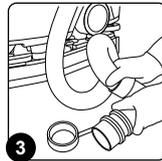
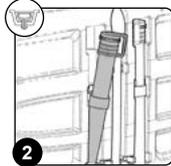
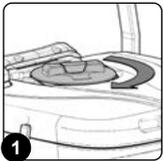
11. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



ENTLEEREN DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Zum Entleeren des Reinigungsmittel tanks gehen Sie wie folgt vor:

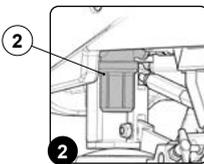
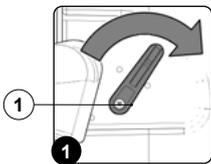
1. Entfernen Sie den Füllverschluss des Reinigungsmittel tanks (**Abb. 1**).
2. Entfernen Sie den Ablaufschlauch des Reinigungsmittel tanks, der sich im hinteren Teil des Gerätes befindet, von den Feststellern (**Abb. 2**).
3. Knicken Sie das letzte Stück des Ablaufschlauchs so ab, dass der Inhalt nicht austreten kann (**Abb. 3**), positionieren Sie den Schlauch auf der Ablassfläche, lösen Sie den Verschluss und lassen Sie allmählich den Schlauch los.
4. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



REINIGUNG DES HYDRAULIKSYSTEMFILTERS

Zum Reinigen des Wasseranlagenfilters wie folgt vorgehen:

1. Drehen Sie den Wasserzufluss ab, schieben Sie dazu den Knauf (1) am linken Seitenteil der Lenksäule nach unten (**Abb. 1**).
2. Lösen Sie den Verschluss (3) des Reinigungslösungsfilters (**Abb. 2**).

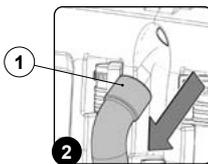
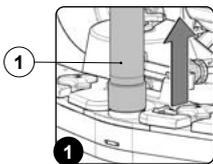


3. Ziehen Sie die Patrone aus dem Filterkörper und spülen Sie die Filterpatrone mit Wasserstrahl, bei hartnäckigem Schmutz können Sie eine Bürste verwenden.
4. Nach dem Reinigen der Filterpatrone wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.

REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS

Die gründliche Reinigung des Saugschlauchs garantiert eine bessere Sauberkeit des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Zum Reinigen des Saugschlauchs gehen Sie wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem Saugstutzen im Saugfußgestell (**Abb. 1**).
2. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus der im hinteren Teil des Schmutzwassertanks vorhandenen Öffnung (**Abb. 2**).
3. Entfernen Sie den Saugschlauch aus den im Schmutzwassertank vorhandenen Feststellern.
4. Reinigen Sie den Saugschlauch innen mit Fließwasserstrahl.
5. Wenn zum Reinigen des Saugschlauchs das Tankreinigungskit verwendet werden soll, siehe Absatz "[TANKREINIGUNGSKIT \(OPTIONAL\)](#)".
6. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



AUSSERPLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNGSARBEITEN

Vor jedem plan- oder außerplanmäßigen Wartungseingriff wie folgt vorgehen:

1. Bringen Sie die Maschine an den für die Wartung vorgesehenen Platz.



HINWEIS: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

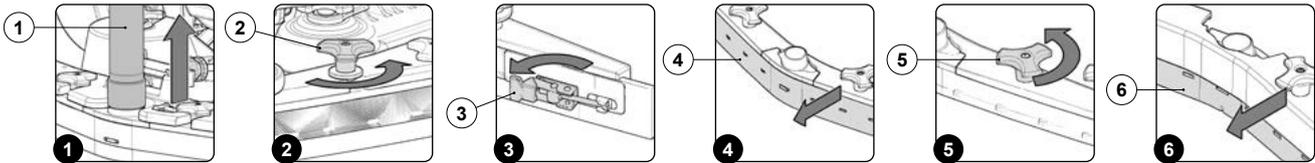
2. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

ERSETZEN DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL

Die Unversehrtheit der Gummis des Saugfußgestells garantiert ein besseres Trocknen und Sauberkeit des Bodens und außerdem eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für den Austausch der Gummis des Saugfußgestells wie folgt vorgehen:

1. Ziehen Sie den Saugschlauch (1) aus dem im Saugfußgestell vorhandenen Saugstutzen (**Abb. 1**).
2. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (2) komplett aus (**Abb. 2**).
3. Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen im Saugfußanschluss.
4. Entfernen Sie die hintere Gummileiste, haken Sie dazu den Feststeller (3) im hinteren Teil des Saugfußes aus (**Abb. 3**).
5. Entfernen Sie den hinteren Gummi (4) vom Saugfußgestell (**Abb. 4**).
6. Schrauben Sie die auf der Vormontage des Saugfußgestells vorhandenen Knäufe (5) komplett aus (**Abb. 5**).
7. Entfernen Sie den vorderen Gummi (6) vom Innenkörper des Saugfußes (**Abb. 6**).



8. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

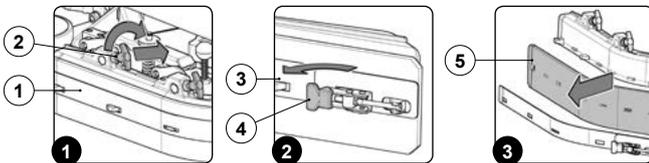
i HINWEIS: Vor dem Gebrauch der Maschine daran denken, das Saugfußgestell einzustellen. Siehe hierzu Absatz ["EINSTELLUNG DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL"](#).

i HINWEIS: Für ein korrektes Trocknen des Bodens empfiehlt es sich, beide Gummis des Saugfußgestells zu ersetzen.

AUSTAUSCH DES SPRITZSCHUTZES AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF

Wenn die Spritzschutzgummis des seitlichen Bürstenkopfgehäuse nicht unversehrt sind, ist eine ordnungsgemäße Arbeitsweise nicht sichergestellt. D.h. die schmutzige Reinigungslösung wird nicht zuverlässig zum Saugfußgestell transportiert. Daher ist die Unversehrtheit der Spritzschutzgummis zu kontrollieren. Zum Austausch des Spritzschutzes am Bürstenkopf, folgendermaßen vorgehen:

1. Begeben Sie sich zur linken Seite der Maschine.
2. Entfernen Sie das linke Spritzschutzgehäuse (1), bringen Sie die Arretierungsverankerungen (2) am Bürstenkopfgestell in die Wartungsposition (**Abb. 1**).
3. Die Gummileiste (3) entfernen, die Arretierung (4) an der Gummileiste aushaken (**Abb. 2**).
4. Den Spritzschutz (5) vom Spritzschutzgehäuse links abnehmen und durch einen neuen ersetzen oder ihn umdrehen (**Abb. 3**).

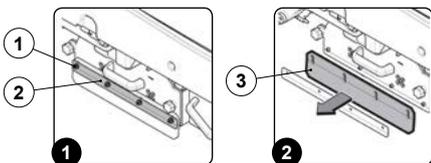


5. Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.
6. Wiederholen Sie die soeben beschriebenen Arbeiten auf der rechten Seite.

AUSTAUSCH DES SPRITZSCHUTZES AM KEHRBÜRSTENKOPF

Zum Austausch des Spritzschutzes am Bürstenkopf, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Muttern (1) und entfernen Sie die Gummileiste (2) **Abb. 1**.
2. Entfernen Sie den Spritzschutz (3) und ersetzen Sie ihn durch einen neuen (**Abb. 2**).



3. Bringen Sie die Gummileiste an und ziehen Sie die Muttern fest.
4. Wiederholen Sie die gleichen Schritte, um den Spritzschutz auf der anderen Seite auszutauschen.

AUSTAUSCH DER BÜRSTEN AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF

Wenn die Bürsten des Schrubb-Bürstenkopfs nicht unversehrt sind, ist eine ordnungsgemäße Arbeitsweise nicht sichergestellt. D.h. der Schmutz wird nicht zuverlässig vom Boden entfernt. Daher ist die Unversehrtheit der Bürsten zu kontrollieren. Für den Austausch der Bürsten am Schrubb-Bürstenkopf gehen Sie wie folgt vor:

1. Begeben Sie sich bei hochgestelltem Bürstenkopf auf die rechte Seite der Maschine und ziehen Sie das seitliche Spritzschutzgehäuse aus dem Bürstenkopf (**Abb. 2**).

i HINWEIS: Vor dem Herausziehen des Spritzschutzgehäuses die am Bürstenkopfgestell vorhandenen Arretierungsverankerungen (1) in Wartungsposition drehen (**Abb. 1**).

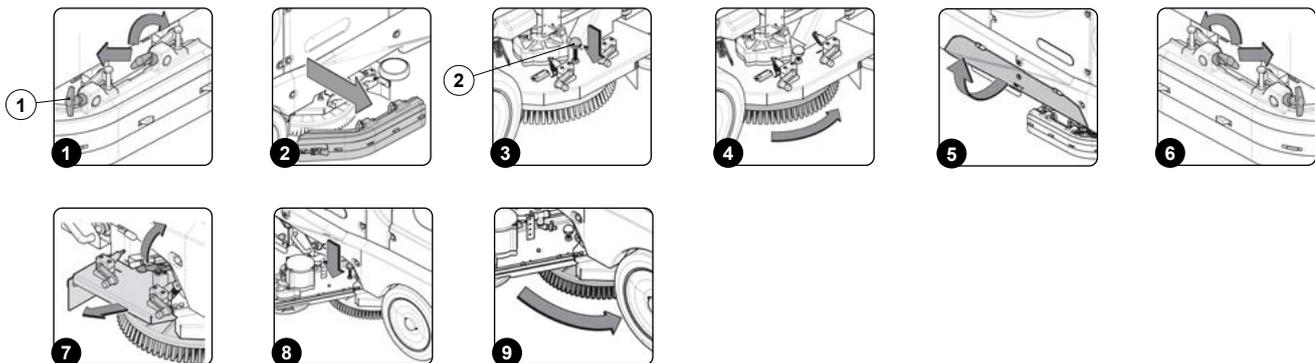
2. Drücken Sie den Stift des Bürstenfeststellers (2) (**Abb. 3**).
3. Halten Sie den Stift (2) gedrückt und drehen Sie die Bürste gegen den Uhrzeigersinn bis sie einrastet (**Abb. 4**).
4. Ruckweise drehen, so dass der Knopf zur Außenseite der Befestigungsfeder gedrückt wird, um gelöst zu werden.
5. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen, das Maß wird in der Bürste mit einem gelben Farbstreifen angezeigt) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürsten siehe Absatz "[MONTAGE DER BÜRSTEN DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS](#)".

i HINWEIS: Die **Abb. 4** zeigt die Drehrichtung zum Lösen der rechten Bürste.

6. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und heben Sie das Gehäuse an (**Abb. 5**).
7. Entfernen Sie das linke Spritzschutzgehäuse und bringen Sie die Arretierungsverankerungen am Bürstenkopfgestell in die Wartungsposition (**Abb. 6**).
8. Entriegeln Sie den Hebel und ziehen Sie den Bürstenhalter heraus (**Abb. 7**).
9. Drücken Sie den Feststeller der Mittelbürste (2) (**Abb. 8**).
10. Halten Sie den Stift (2) gedrückt und drehen Sie die Bürste gegen den Uhrzeigersinn bis sie einrastet (**Abb. 9**).

i HINWEIS: Die **Abb. 9** zeigt die Drehrichtung zum Lösen der Mittelbürste, für die linke Bürste in die gleiche Richtung drehen.

11. Führen Sie die gleichen Schritte für die linke Bürste durch.



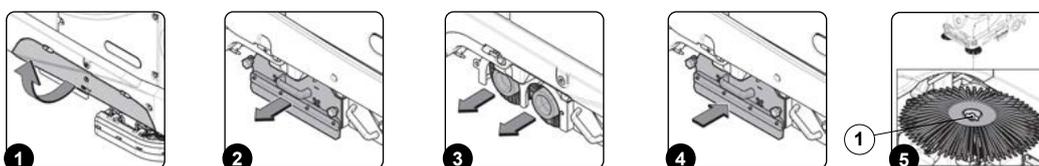
AUSTAUSCH DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN

Wenn die Bürsten am Kehrbürstenkopf und die Seitenbürsten nicht unversehrt sind, ist eine ordnungsgemäße Arbeitsweise nicht sichergestellt. D.h. der Schmutz wird nicht zuverlässig vom Boden entfernt. Daher ist die Unversehrtheit der Bürsten zu kontrollieren. Für den Austausch der Bürsten am Kehrbürstenkopf und der Seitenbürsten gehen Sie wie folgt vor

1. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und heben Sie das Gehäuse an (**Abb. 1**).
2. Schrauben Sie die Knöpfe ab und entfernen Sie die Abdeckung (**Abb. 2**).
3. Ziehen Sie die Bürsten aus dem Gestell des Kehrbürstenkopfs (**Abb. 3**).
4. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen, das Maß wird in der Bürste mit einem gelben Farbstreifen angezeigt) die Bürsten austauschen. Für den Austausch der Bürsten siehe den Absatz "[MONTAGE DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN](#)".
5. Setzen Sie die Abdeckung auf und schrauben Sie die Knöpfe an (**Abb. 4**).

Für den Austausch der Seitenbürsten gehen Sie wie folgt vor

6. Schrauben Sie den Knopf (1) ab und entfernen Sie die abgenutzte Bürste (**Abb. 5**).
7. Montieren Sie die neue Bürste und schrauben Sie den Knopf (1) an (**Abb. 5**).
8. Führen Sie die gleichen Schritte aus, um die andere Seitenbürste auszutauschen.

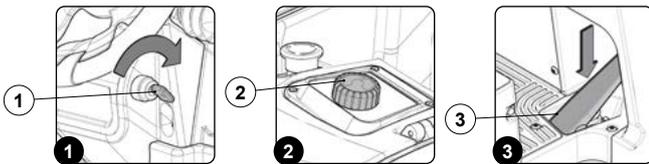


EINSTELLUNGEN

EINSTELLEN DER GUMMIS AM SAUGFUßGESTELL

Die sorgfältige Einstellung der Gummis am Saugfußgestell garantiert eine bessere Reinigung des Bodens.
Zur Einstellung der Gummis am Saugfußgestell wie folgt vorgehen:

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Stellen Sie den Hauptschalter auf "1" (**Abb. 1**).
3. Wählen Sie mithilfe des Knaufs (2) an der Bedientafel (**Abb. 2**) das Arbeitsprogramm "SCHRUBBEN MIT TROCKNEN".
4. Durch Drücken des Gangpedals (3) (**Abb. 3**) setzt sich die Maschine in Bewegung.



5. Sobald sich Bürstenkopf und Saugfuß in Arbeitsstellung befinden, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

6. Positionieren Sie sich im hinteren Teil der Maschine.

Höheneinstellung des Saugfußgestells:

7. Lockern Sie den Feststellhebel (3) des Drehknaufs für die Einstellung der Höhe des Saugfußes (4) (**Abb. 3**).
8. Die Einstellung der Gummihöhe im Verhältnis zum Boden durchführen, indem die Rändelschrauben gelöst oder angezogen werden (4) (**Abb. 4**).

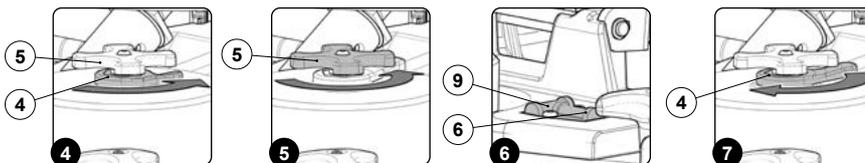
i HINWEIS: Abbildung 4 gibt die Drehrichtung an, um den Abstand zwischen Saugfußhalterung und Boden zu verringern, in die andere Richtung erhöht sich der Abstand.

i HINWEIS: Verringert sich der Abstand zwischen Saugfußgestell und Boden, nähern sich die Gummis im Saugfußgestell dem Boden an.

i HINWEIS: Die rechte und linke Rändelschraube müssen um die gleiche Anzahl Umdrehungen gedreht werden, damit der Saugfuß parallel zum Fußboden arbeitet.

i HINWEIS: Kontrollieren Sie die richtige Einstellung über das Instrument (5), das sich am Saugfußgestell befindet (**Abb. 5**).

9. Nach dem Einstellen den Feststellhebel (4) festziehen (**Abb. 7**).



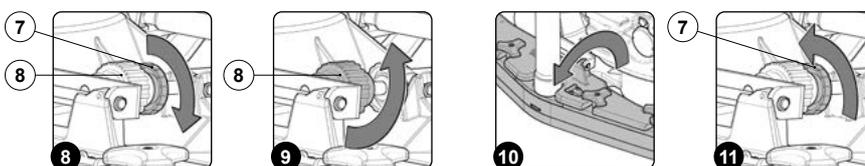
Einstellung der Neigung des Saugfußgestells:

10. Lockern Sie den Feststellknauf (7) des Knaufs für die Einstellung der Neigung des Saugfußes (8) (**Abb. 8**).
11. Stellen Sie die Neigung der Gummis des Saugfußgestell zum Boden ein, drehen Sie dazu den Knauf (8) aus oder ein, (**Abb. 9**) bis die Gummis des Saugfußgestells auf seiner gesamten Länge gleichmäßig um ca. 30° zum Boden nach außen geneigt sind.

i HINWEIS: Abbildung 9 zeigt die Drehrichtung zum Neigen des Saugfußes zum hinteren Teil der Maschine (**Abb. 10**), zum Drehen des Saugfußes Richtung Frontteil der Maschine in die entgegengesetzte Richtung drehen.

i HINWEIS: Kontrollieren Sie die richtige Einstellung über das Instrument (9), das sich am Saugfußgestell befindet (**Abb. 6**).

12. Nach dem Einstellen den Feststellknauf (7) festziehen (**Abb. 11**).



EINSTELLUNG DES SEITLICHEN SPRITZSCHUTZES DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS

Wenn der seitliche Spritzschutz am Bürstenkopfgestell nicht korrekt am Boden ausgerichtet ist, gewährleisten diese keine ordnungsgemäße Arbeit. D.h. sie transportieren die verunreinigte Reinigungslösung nicht ordnungsgemäß zum Saugfuß. Daher ist eine Höhenregelung des Spritzschutzes erforderlich.

Diese Arbeit kann mit dem Bürstenkopfgestell in Arbeitsposition durchgeführt werden, indem wie folgt vorgegangen wird:

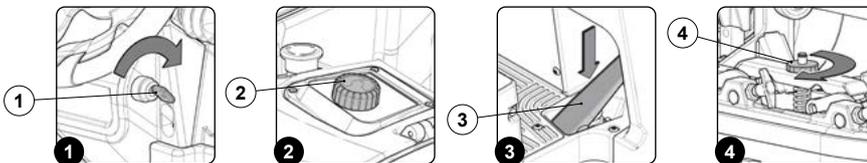
1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter an der Bedientafel. Stellen Sie den Hauptschalter auf "1" (**Abb. 1**).
3. Wählen Sie mithilfe des Knaufs (2) an der Bedientafel (**Abb. 2**) das Arbeitsprogramm "SCHRUBBEN MIT TROCKNEN".
4. Durch Drücken des Gangpedals (3) (**Abb. 3**) setzt sich die Maschine in Bewegung.
5. Sobald sich Bürstenkopf und Saugfuß in Arbeitsstellung befinden, führen Sie die Arbeitsschritte aus, um die Maschine in den Sicherheitszustand zu verbringen (siehe Kapitel "[VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN SICHERHEITZUSTAND](#)").

⚠ VORSICHT: Es empfiehlt sich die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

6. Gehen Sie zum linken vorderen Teil der Maschine.
7. Stellen Sie die Höhe des Spritzschutzes zum Boden ein, ziehen Sie den Knauf (4) fest oder lösen Sie ihn, bis der Spritzschutz den Boden über seine gesamte Länge gleichmäßig berührt (**Abb. 4**).

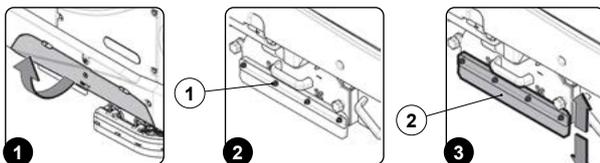
i HINWEIS: Sowohl der vordere Teil als auch der hintere Teil des Spritzschutzes muss sich auf derselben Höhe über dem Boden befinden.

8. Wiederholen Sie die soeben beschriebenen Arbeiten auch am Spritzschutz auf der rechten Seite.



EINSTELLUNG DES SEITLICHEN SPRITZSCHUTZES DES KEHRBÜRSTENKOPFS

1. Begeben Sie sich auf die linke Seite der Maschine und heben Sie das Gehäuse an (**Abb. 1**).
2. Lockern Sie die Muttern (1) (**Abb. 2**).
3. Stellen Sie die Höhe des Spritzschutzes (2) in Bezug auf den Boden ein (**Abb. 3**).
4. Achten Sie darauf, dass der Spritzschutz den Boden über seine gesamte Länge berührt.
5. Schrauben Sie die Muttern (1) an (**Abb. 2**).
6. Führen Sie die gleichen Schritte aus, um den rechten Spritzschutz einzustellen.

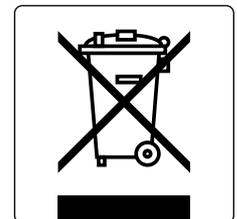


ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Maschine bei einem Verschrottungsbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle. Vor dem Verschrotten der Maschine müssen die folgenden Materialien entfernt und getrennt und entsprechend den geltenden Bestimmungen zur Umwelthygiene den jeweiligen Sammelstellen zugeführt werden:

- Bürsten.
- Filz.
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterien.
- Kunststoffteile.
- Metallteile.

(*) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler.



WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Abnutzungs- und Warmwasserfestigkeit (nicht über 50° C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

SCHLEIFBÜRSTE

Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen, nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

BORSTENDICKE

Die dicken Borsten sind steifer und werden daher auf glatten Böden oder mit kleinen Fugen verwendet.

Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.

Es muss berücksichtigt werden, dass verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, die zu dick sind, tendiert die Bürste zu Vibrationen.

TREIBTELLER

Der Treibteller ist zum Reinigen von glänzenden Oberflächen geeignet.

Es gibt zwei Arten von Treibtellern:

1. Die herkömmliche Treibteller ist mit einer Reihe von Verankerungshaken ausgestattet, die die Befestigung und Mitnahme der Schleifscheibe während der Arbeit ermöglichen.
2. Der Treibteller des Typs CENTER LOCK verfügt neben den Verankerungshaken auch über ein zentrales Arretiersystem mit Einrastvorrichtung aus Kunststoff, das es ermöglicht, die Schleifscheibe genau zu zentrieren und ohne Gefahr einer Ablösung zu befestigen. Diese Art Treibteller ist vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten geeignet, bei denen die Zentrierung der Schleifscheiben schwierig ist.

ROTES PAD

Geeignet für die häufige Reinigung relativ sauberer Böden. Auch für die Trockenreinigung und das Bohern geeignet, wenn die Zeichen entfernt werden.

GRÜNES PAD

Geeignet zum entfernen oberflächlicher Wachsschichten und die Vorbereitung des Bodens auf die nächste Bearbeitung. Feucht zu benutzen.

SCHWARZES PAD

Geeignet zum feuchten Entfernen von dicken Wachsschichten. Entfernt die alte Endbearbeitung und Zementreste.

MASCHINE	ANZ. BÜRSTEN	CODE	BORSTENTYP	Ø BORSTE	Ø BÜRST.	ANMERKUNGEN
C120 Bifuel	3	405562	PPL	0.3	430 mm	HELLBLAUE BÜRSTE
	3	405563	PPL	0.6	430 mm	WEISSE BÜRSTE
	3	405564	PPL	0.9	430 mm	SCHWARZE BÜRSTE
	3	405565	SCHEUERND	-	430 mm	GRAUE BÜRSTE
	3	421819	-	-	430 mm	TREIBTELLER MIT CENTER LOCK
	2	455430	PPL	0.3	PPL	ZYLINDERBÜRSTE

FEHLERBEHEBUNG

In diesem Kapitel werden die häufigsten Probleme beim Gebrauch der Maschine behandelt. Falls es Ihnen nicht gelingt die Probleme mit den folgenden Informationen zu lösen, kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
die Maschine läuft nicht an	Der Hauptschalter steht auf "0".	Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf "I" steht, andernfalls drehen Sie den Schlüssel um eine Vierteldrehung nach rechts.
	Stecker des Generators nicht mit dem Stecker der Elektroanlage verbunden	Verbinden Sie den Stecker des Generators mit dem Stecker der Elektroanlage der Maschine
	Geringe Kraftstoffmenge im Tank	Tanken Sie nach (siehe Absatz " KRAFTSTOFF TANKEN ")
	Flüssiggasflasche leer	Tauschen Sie die Flüssiggasflasche aus (siehe Absatz " AUSTAUSCH DER FLÜSSIGGASFLASCHE ")
	Starterbatterie leer	Für den Austausch der Starterbatterie wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Kundendienstzentrum
Kaum oder gar nicht durchgeführtes Aufnehmen der Reinigungslösung.	Die Saugfußgummis sind abgenutzt.	Die Gummis am Saugfuß austauschen, siehe Absatz " AUSTAUSCH DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL ".
	Das Saugfußgestell ist nicht richtig eingestellt.	Das Saugfußgestell einstellen, siehe Absatz " EINSTELLUNG DER GUMMIS AM SAUGFUSSGESTELL ".
	Das Saugfußgestell ist verstopft.	Das Saugfußgestell reinigen, siehe Absatz " REINIGUNG DES SAUGFUSSGESTELLS ".
	Der Saugschlauch ist verstopft.	Den Saugschlauch reinigen, siehe Absatz " REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHES ".
	Der Saugschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Den Saugschlauch mit dem Stutzen im Saugfußgestell verbinden und in die Öffnung im hinteren Teil des Schmutzwassertanks einführen.
	Saugmotorfilter verstopft.	Den Saugmotorfilter reinigen, siehe Absatz " REINIGUNG DER FILTER DES SCHMUTZWSSERTANKS ".
	Der Schmutzwassertankdeckel ist nicht richtig geschlossen.	Die Scharniere an der Seite des Schmutzwassertanks festziehen oder kontrollieren, ob eine Verstopfung vorliegt, die das richtige Festziehen verhindert.
Der Saugmotor läuft nicht an.	Prüfen, welcher Arbeitsprogrammtyp gerade verwendet wird.	Eines der folgenden Arbeitsprogramme auswählen: SCHRUBBEN MIT TROCKNEN oder TROCKNEN.
	Schmutzwassertank voll.	Den Schmutzwassertank leeren (siehe Absatz " ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS ").
	Schmutzwassertank voll Schaum.	Den Schmutzwassertank leeren (siehe Absatz " ENTLEEREN DES SCHMUTZWSSERTANKS ").
		Weniger Reinigungsmittel verwenden oder das Mittel tauschen. Ein schaumhemmendes Mittel verwenden.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Geringer oder nicht vorhandener Durchfluss der Reinigungslösung auf die Bürsten.	Reinigungsmitteltank ist leer.	Den Reinigungsmitteltank befüllen, siehe Absatz " BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS ".
	Reinigungslösungsdurchsatz deaktiviert.	Den Hahnsteuerungshebel auf ON drehen. Am Bedienfeld prüfen, ob der Reinigungsmitteldurchfluss vielleicht nullgestellt ist.
	Zulaufleitungen für die Reinigungslösung verstopft.	Wasseranlage der Maschine durchspülen.
	Filter der Wasseranlage verstopft oder blockiert.	Die Filterpatrone spülen, siehe Absatz " REINIGUNG DES FILTERS DER WASSERANLAGE ".
Reinigung nicht zufriedenstellend.	An den Bürsten verhedderte Abfälle.	Die Abfälle von den Bürsten entfernen, siehe Absatz " REINIGUNG DER BÜRSTEN AM SCHRUBB-BÜRSTENKOPF ".
	Falsche Bürstenart für die durchzuführende Arbeit.	Für die richtige Wahl des der durchzuführenden Arbeit entsprechenden Bürstentyps ein Comac Kundendienstzentrum kontaktieren.
	Borsten der Bürsten am Schrubbbürstenkopf abgenutzt.	Die Bürsten austauschen, siehe Absatz " AUSTAUSCH DER BÜRSTEN DES SCHRUBB-BÜRSTENKOPFS ".
	Zu viel Druck auf den Bürsten.	Die auf das Bürstenkopfgestell ausgeübte Kraft verringern.
	Kehrgutbehälter voll.	Den Kehrgutbehälter leeren, siehe Absatz " LEEREN DES KEHRGUTBEHÄLTERS ".
	Borsten der Bürsten am Kehrbürstenkopf und der Seitenbürsten abgenutzt.	Die Bürsten austauschen, siehe Absatz " AUSTAUSCH DER BÜRSTEN AM KEHRBÜRSTENKOPF UND DER SEITENBÜRSTEN ".

